

**24.7.: Lesbisch-Schwules Straßenfest auf dem Hans-Sachs-Platz in Nürnberg**

B2326E

**Juli/August 1999**

**Nr. 158**

# NSP

**lesbischswules Magazin für Fliederlich e. V.**

**Olivia Jones**



FICKEN MIT GUMMI BLASEN OHNE ABSPRITZEN



FICKEN MIT GUMMI BLASEN OHNE ABSPRITZEN

SAFE CHECK DAH2000

CHECK\_BAGS\_

HIGH

LOW

A	B	C	D	E
A	B	C	D	E
PLAY	SAFE			

POWER

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

www.oops-design.de

www.aidshilfe.de

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

# Liebe LeserInnen,

Der Text auf Seite drei der letzten Ausgabe "Dagmar Wöhrl bei Fliederlich" hat uns einige Kritik eingebracht. Von LeserInnen wurden wir kritisiert, weil wir uns der CSU derart anbiedern, von der SPD, daß wir die Gespräche zwischen Fliederlich und der SPD mit keinem Wort erwähnen. Unglücklich war sicher, daß wir den Artikel zweier freier Autoren auf diesem exponierten Platz plaziert haben. Betont sei noch einmal, daß namentlich gekennzeichnete Artikel selbstverständlich nur die Meinung des Autors wiedergeben, nicht unbedingt die der Redaktion.

von Bernhard Fumy

Die "Queer" titelte im letzten Monat "Bomben fallen, Homos feiern". Anlaß war eine gefälschte Presseerklärung des LSVD, wonach der "Lesben- und Schwulenverband Deutschland" die Absage des Kölner CSD wegen der im Kosovo fallenden Bomben begrüßt. Der LSVD distanzierte sich umgehend. Die NSP hat sich, wie vermutlich auch viele ihrer LeserInnen, um eine Auseinandersetzung mit diesem Krieg gedrückt. Krieg hat ja auch erst einmal nichts mit unserem Schwul- bzw. Lesbischsein zu tun. Im Mai rechtfertigte dann unser Bundesverteidigungsminister Scharping die Versetzung eines Oberstleutnants der Bundeswehr wegen dessen Schwulenseins in die Schreibstube (siehe auch ausführliche Dokumentation unter 'knapp und knackig' in diesem Heft). Der LSVD, die Schwulos und andere protestierten aufs heftigste gegen diesen "eklatanten Fall von Diskriminierung". Nun sind wir Schwulen und Lesben also gefragt, einem Oberstleutnant zur Seite

zu stehen, der gerne nicht in der Schreibstube versauern möchte, sondern Rekruten ausbilden und womöglich auch aktiv an Kampfhandlungen teilnehmen möchte. Einem Oberstleutnant, der nicht nur "weibisch" im Innendienst arbeiten möchte, sondern seinen ganzen Mann stehen. Irgendwann, ältere Schwestern werden sich noch daran erinnern, war ein zentrales Thema der Schwulenbewegung die Infragestellung von männlichen Macht- und Herrschaftsstrukturen. Irgendwann waren Fum-

mel und Uniform (nicht zum kämpfen, sondern als Vorspiel für Spaß und Sex) Ausdruck dieser Kritik an den herkömmlichen Männerbildern. Die Frauenbewegung hat schon lange Abschied genommen von der Vorstellung, daß Emanzipation bedeutet, genau so zu werden wie die Männer. Vielleicht sollte sich auch die Schwulenbewegung fragen, ob es wirklich ein Menschenrecht ist, aktiver Soldat sein zu dürfen, ob Ziel schwuler Emanzipation wirklich sein kann, all das tun zu dürfen, was bisher

Domäne heterosexueller Männer war. Schließlich ist doch ein wesentliches Verdienst der Bewegung, daß viele schwule Männer Abschied genommen haben von alten männlichen Rollenmustern, daß sie andere, gleichberechtigte Beziehungsformen entwickelt haben, nicht mehr immer stark und "männlich" sein müssen, sondern auch weich und liebevoll sein dürfen. Und, vielleicht gibt es ja sogar eine Parallele zur aktuellen schwulen Ehe-Diskussion. Auch dort fragen sich viele Schwule und Lesben, ob sie denn wirklich wie "die Heteros" werden wollen.

**NSP**  
Im  
**Juli/August**



- 1 Titel: Olivia Jones
- 4 Straßenfest
- 5 Fliederlich News
- 6 Straßenfest
- 8 Aids-Hilfe
- 9 Bundespositivenversammlung
- 11 Schwiegermutter
- 13 Fragebogenaktion
- 14 Die Literarische
- 16 Termine & Events
- 18 Bayerngruppen & Veranstaltungen
- 20 Warme Brüder
- 21 20 Jahre Uferlos
- 22 Sag's der Tante
- 24 Knapp & Knackig
- 29 Kleinanzeigen

**Anzeigen- & Redaktionsschluß für die  
September-Ausgabe: Sonntag, 8.8.99**

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe ist natürlich das Lesbisch-Schwule Straßenfest am 24.7. auf dem Hans-Sachs-Platz. Premiere wird dort auch die neue 'Rosa Piste' haben. Ein ehrenamtliches Redaktionsteam hat die Angaben der Rosa Piste 1998 vollständig überprüft, ergänzt und aktualisiert und wird die druckfrische Ausgabe 1999/2000 auf dem Straßenfest vorstellen. Auch die NSP-Redaktion steht beim Straßenfest mit am Fliederlich-Stand und stellt sich gerne Euren Fragen und Anregungen.

Ein Rekord brechen wir mit dieser Ausgabe: Die Auflage erreicht erstmals 4600 Exemplare. Da die Hefte an vielen Auslagestellen in den letzten Monaten schon frühzeitig vergriffen waren, haben wir abermals die Anzahl der gedruckten Exemplare erhöht. Dies ist wie jedes Jahr im Sommer eine Doppelausgabe. Einmal im Jahr gönnen wir uns einfach diese kleine Pause. Die Septemberausgabe erscheint pünktlich am 27. August. Bis dahin allen LeserInnen alles Gute und viel Sonnenschein!

**Herausgeber & Verlag:** Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg

• Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: nsp@fliederlich.com • **V.i.S.d.P.:** Michael Glas • **Anzeigenpreisliste** Nr.10/0598 • **Auflage:** 4.600

• **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:**

Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** http://nuernberg.gay-web.de/nsp • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Ver-**

**trieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluß und -treff:** Sonntag, 8.8.99, 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 14.8., ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglie-**

**der der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus (e-mail & Internet-Präsentation, Bayerngruppen) • Ulrich Breuling (Technik, Layout) • Bernhard Fumy (Layout, Knapp

& Knackig) • Harald Gebauer (Layout) • Michael Glas (Kultur, Layout) • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Andrea Raab (Layout, Nbg.

& Umgeb.) • Siegfried Straßner (Literarische, Kleinanzeigen) • Tanja Struss (Lesbenberichte, Textredaktion) • Nicolas Janberg (Layout) • **Freie Mitarbeiter:** Vol-

ker Kern (Fliederlich) • **Comics:** Ralf König & Martina Schradi • Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte

Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinnngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt

die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsendungen

gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

# Auftakt zum Straßenfest

Lesung: Sexperimente - lesbisch-schwule Sexgeschichten

Viele Schwule haben - wenn überhaupt - nur wage Vorstellungen von lesbischen Lebensweisen, von lesbischer Sexualität und den vielfältigen Möglichkeiten weiblichen Lustempfindens. Demgegenüber gilt für separatistische Vertreterinnen der reinen lesbischen Lehre der männliche Penis noch immer als Inbegriff aller Bösen.

von Siegfried Straßner

Jetzt bietet ein neues Buch die Gelegenheit, Wissenslücken zu füllen und bestehende Vorurteile wenn schon nicht ganz abzubauen, so doch auf lustvoll-erotische Art zu vermindern.

Bereits 1996 erschien in San Francisco das Buch "Switch Hitters - lesbians write gay male erotica an gay men write lesbian erotica". Die beiden Herausgeber Lawrence Schimel und Carlos Queen versammelten darin erfolgreich lesbische und schwule Sexgeschichten, die - und das ist der Clou - von Autorinnen und Autoren des jeweils anderen Geschlechts geschrieben wurden. Einen Teil der Storys ließ der Berliner Querverlag ins Deutsche übersetzen und ermutigte zugleich deutschsprachige Autorinnen und Autoren, ebenfalls entsprechende Geschichten zu schreiben.

Unter dem Titel "Sexperimente" wurde das Ergebnis jetzt veröffentlicht, ein Sammelband mit je zehn Übersetzungen und zehn neu verfaßten Texten. Das Sexperiment ist gelungen - mehr noch, das Buch bereitet geiles, erotisches, mystisches, witziges und intelligent-pornographisches, kurz: ungetrübtes Lesevergnügen.

Egal, ob amerikanischer oder deutscher Feder entsprungen, schlendert "Sexperimente" ideenreich durch einen literarischen Vergnügungspark. Jede Erzählung eine neue Attraktion, jede ein lustvolles Erlebnis. Die Autorinnen heißen Pat Califa, Karen-Susan Fessel, Carol Queen oder Stephanie Kuhn, die Autoren Thomas Roche, Stephan Niederwieser, William J. Mann oder Lutz van Dijk, um nur einige aus der edlen Riege zu nennen. Ihre Geschichten erzählen von den Frustrationen eines schwulen Vampirs in San Franciscos Lederbars, führen zu Cowgrrrl-Sex in den lesbischen Clubbe Darkke, verraten augenzwinkernd den Einfluß des Mondes, toter Ex-Lover oder von Katzen auf das schwul-lesbische Sexualleben oder schildern lustvoll-komisch erste Experimente eines Bewegungsschwulen mit Dildos und bzw. im Arsch.

Heimlicher Sex im Troppenhaus wechselt über zum ironischen Sexausflug in die amerikanische Müsillesben-Szene oder zum anonym-utopischen Lesbensex am nächtlichen Pussy Pier. Auch über die Rolle einer Bratenspritze bei der Erfüllung lesbischer Kinderwünsche oder über die Eier-fixierte schwule Variante des Busenneids gibt es Überraschendes zu erfahren. Jede Geschichte ist das Ergebnis von gelungenem Hineindenken in die jeweils andere Sexualität. Die Spannweite reicht von perfekter Imitation bis zur amüsanten Projektion zu eigenen Erlebens oder utopischen Erweiterungen der sexuellen Möglichkeiten um neue Modelle oder Gedankenspiele. Dabei brauchen sich die deutschen Autorinnen und Autoren keineswegs hinter ihren amerikanischen Kolleginnen und Kollegen verstecken, auch wenn ihre Umsetzung des Themas tendenziell gedankenschwerer - aber nicht schwerfällig - ausfiel. Auch wenn schwule Leser oder

lesbische Leserinnen jetzt noch Berührungsängste gegen Sexgeschichten aus der Welt des jeweils anderen Geschlechts haben sollten: Nur jede zweite Story zu lesen gilt nicht und hieße, sich selbst eine lustvolle Lektüreerfahrung vorzuenthalten. Denn wo sonst findet frau/mann so originelle Beschreibungen von Orgasmen wie die des amerikanischen Autors Matthew Rettenmund: "Sie saugte mit erschreckender Präzision an meiner Klit, und ich sehe nur noch Sternchen. Nein, ich sehe Sonnenblumen. Hinter meinen Lidern wird ein Werbespot für Multivitaminensaft gedreht, und meine Pussy fühlt sich an, als ob sie zum ersten Mal in meinem Leben dazu benutzt wird, wofür sie gedacht ist."

Reiner Falk, Sophie Hack, Carol Queen & Lawrence Schimel (Hrsg.): "Sexperimente - lesbisch-schwule Sexgeschichten", Querverlag Berlin 1999, 272 Seiten, DM 29,80

Lesung

am Freitag 23. Juli um 20.30 Uhr

Ort: Confetti, Gugelstr. 92, Nürnberg

Unkostenbeitrag: DM 10



# Gay & Lesbian Ausländertreff

Schwule und Lesben gibt es doch überall. In jedem Land, in jeder Stadt. Das gilt im Ausland, aber an die schwulen und lesbischen AusländerInnen denkt man da eher weniger.

von Nicolas Janberg

Seit einigen Monaten schon treffen sich jetzt die Gays (leider noch ohne die Lesbians, wo seit ihr?) am letzten Dienstag des Monats um acht Uhr abends im Confetti zum Gedankenaustausch über des Schwul- und Ausländersein in Deutschland. Geladen ist jeder, der keinen deutschen Paß besitzt, aus einem anderen Land stammt und die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen hat oder gar den berühmten Doppelpaß besitzt. Deutsche Freunde sind natürlich auch willkommen. So kam die Gruppe auch am Dienstag nach Pfingsten wieder

zusammen mit Männern aus Holland, Vietnam, Rußland, Italien, Frankreich, Deutschland, dem Irak und der Türkei. Die Zusammensetzung mag sich von Monat zu Monat etwas ändern, aber die Vielfältigkeit der Gruppe bleibt bestehen. Besprochen wurde das letzte Mal so einiges, z.B. von den Problemen mit der Arbeitserlaubnis oder der Aufenthaltsgenehmigung. Die schwule Ehe konnte in der Woche auch nicht fehlen. Die Diskussion drehte sich dabei sowohl um das Thema selbst, wie auch um die zum Teil erheblichen Schwierigkeiten ausländischer Freunde deutscher Staatsbürger, die in diesem Land bleiben wollen. Denn eines ist klar: Auch wenn in letzter Zeit Aufenthaltsgenehmigungen für gleichgeschlechtliche Lebenspartner erteilt wurden, ist es ja noch lange nicht die Regel.

Die Gruppe wird sich auch weiterhin an jedem letzten Dienstag im Monat treffen, um das Leben in Deutschland, mit Deutschen oder das Schwulsein als Ausländer und im Ausland zu diskutieren. Schaut doch mal vorbei, oder wenn ihr Gays & Lesbians kennt, die gerne mal würden, dann sagt ihnen Bescheid! Wir beißen nicht (nicht einmal Deutsche), und freuen uns auf jeden, der seinen Frust und seine Freude mit uns teilen möchte. Ach ja, auch wenn der Titel des Treffs sich leicht englisch anhört, gesprochen wird eigentlich Deutsch.

Gay and Lesbian Foreigners' Group - last Tuesday of the month, 20h00, at the Confetti Café.

Groupe des étrangers gays et lesbiens - le dernier mardi du mois à 20h00 au café Confetti.

## Schreibkraft gesucht

Wir suchen für unser Vereinsbüro ab sofort eine Schreibkraft auf 630,- DM-Basis.

Dein Aufgabenfeld umfaßt die Bearbeitung von Korrespondenz und Anfragen an Fliederlich und unterstützt hauptsächlich die Vorstandsmitglieder in Ihrer Bürotätigkeit.

Wir erwarten sprachliche Gewandtheit und Erfahrungen am PC. Kenntnisse der Nürnberger Szene und der anderen sozialen/alternativen Einrichtungen sind wünschenswert. Die Arbeitszeit von ca. 8 Stunden wöchentlich ist werktags tagsüber und wird individuell vereinbart.

Deine schriftliche Bewerbung richtest Du bis spätestens 31.07 an Fliederlich e.V., Vorstand, Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg. Weitere Informationen sind bei Volker Kern, Tel. 0911/439 8687 oder den anderen Vorstandsmitgliedern erhältlich.

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)  
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name		
Straße		
Ort		
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>		
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>		

normaler Beitrag DM 12 pro Monat     ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung     gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus  jährlich     halbjährlich     vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Fliederlich  
e.V.

Schwulesbisches Zentrum  
Gugelstraße 92  
90459 Nürnberg  
Tram 4, Schuckertstr.

Fon 0911/423457-0  
Fax 0911/423457-20

eMail [fliederlich@nuernberg.gay-web.de](mailto:fliederlich@nuernberg.gay-web.de)  
<http://nuernberg.gay-web.de>

**VEREINSPLENUM**  
Dienstag 2.7. + 3.8. um 20 Uhr

**VORSTANDSSITZUNG**  
20.7. + 24.8. um 20 Uhr

**BÜROZEITEN**  
Di 10-12 und 13-16 Uhr;  
Mi 16-21 Uhr  
Do 17-19 Uhr

**ROSA HILFE**  
Info- und Beratungstelefon  
von Schwulen für Schwule  
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

**LILA HILFE**  
Lesbenberatung  
jeden Montag 20-22 Uhr  
0911/423457-19 & Persönlich

**ELTERNTELEFON**  
Elternberatung  
Sa 10.7. & 14.8. 15-17 Uhr  
Tel.: 0911/423457-15

**ELTERN-  
GESPRÄCHSGRUPPE**  
Sa 10.7. & 14.8. ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF  
GANYMED**  
jeden Montag ab 19 Uhr

**MÄNNERGRUPPE  
GRUPPE SCHWULE  
& BISEXUELLE MÄNNER**  
Do 1.7. + 29.7. 19.30 Uhr  
Im August Sommerpause!

**GELESCH**  
Gehörlose Lesben & Schwule  
Mi 7.7. im Cafe Real, 17 Uhr  
Sa 17.7. im Confetti, 15 Uhr

**FLIEDERLICH-  
BIBLIOTHEK**  
jeden Sonntag 16-18 Uhr

**PROGRAMMGRUPPE**  
Kontakt über Volker  
Mi 19-21 Uhr, Tel. 4234570

**GAY 'N' LESBIAN  
AUSLÄNDERTREFF**  
Dienstag, 27.7. & 31.8. 20 h

**H.A.I.-TEAM**  
Kontakt über Daniel  
Di 10-12 und 13-16 Uhr  
Tel.: 0911/423457-0

**D**as Lesbisch-Schwule  
Straßenfest in Nürnberg  
- Ein Interview mit  
zwei der Organisatoren

von Michael Glas

Hinter einem Event, wie einem Straßenfest steht natürlich sehr viel Arbeit. Eine Arbeit, die von Leuten im Vorfeld und bei der Durchführung geleistet wird, von Leuten, die meistens im Hintergrund bleiben. An dieser Stelle sollen zwei der fleißigen Bienen mal zu Wort kommen. Es handelt sich dabei um Helmut Ulrich, den Schwulenreferenten der Aidshilfe Nürnberg und Peter, den Veranstalter des Gay Menue.

*Ihr seid beide bei der Festvorbereitung sehr aktiv. Macht ihr das eigentlich erstmalig?*

Helmut:

Nein, ich war letztes Jahr schon dabei, als die Aidshilfe das erste Straßenfest als Veranstalter durchführte. Zusammen mit meinem Kollegen Daniel Eckmann vom Projekt schwule Prävention und Selbsthilfe, der eigentlich die Hauptarbeit macht, kümmere ich mich um Koordination und den ganzen Ämterkram. Die Aidshilfe hält als offizieller Veranstalter schließlich den Kopf hin. Die Durchführung des Festes ist natürlich eine Gemeinschaftsaktion von vielen Unternehmern und Gruppen aus der Szene. Anders ginge das auch gar nicht.

Peter:

Ich war 1998 auch schon mit dabei. Den Kontakt bekam ich als Veranstalter des Gay Menue. Ich besuchte damals den 'Round Table', den die Aidshilfe ins Leben rief und an dem viele Gruppen, Wirte und Discoververanstalter der Schwulenszene teilnahmen. Die Grundidee war damals ja, die Szene zum einen und die Gay Community zum anderen in Nürnberg zu festigen. Sehr schnell wurde da die Idee geboren, ein Straßenfest zum CSD gemeinsam zu veranstalten. Da man mir, was mich ehrlich sehr überraschte, als Veranstalter viel Kompetenz zuschrieb, bin ich zum Programmspezialisten geworden.

Helmut: Da kann ich mich nur anschließen. Ich denke, daß gleich beim ersten Mal 2000 Besucher die Stärke der Gay Community beweisen. Sehr schön fand ich auch, daß nicht jeder sein eigenes Süppchen kochte, sondern die Zusammenarbeit hervorragend klappte. Schon bei der Vorbereitung waren die Leute motiviert und die Orga-Team-Treffen liefen sehr gut. Ich finde das ist ein toller Erfolg, da fast alle Beteiligten die Sache ehrenamtlich in ihrer Freizeit durchzogen. Die Aidshilfe konzentrierte sich auf ihren Part als Veranstalter und natürlich die Präventionsarbeit.

*Gibt es schon Pläne oder Wünsche für nächstes Jahr?*

*Das ist das zweite Straßenfest. Heißt das, daß es vorher in Nürnberg nichts derartiges gab?*

Helmut: Selbstverständlich gab es früher schon Veranstaltungen zum CSD - Demos zum Beispiel - die aber eher im kleineren Rahmen. Das Straßenfest ist so eine Art Neuauflage der Anfänge. Aber das weißt du selbst doch besser, was früher so lief.

*Na gut, zugegeben. Aber aus der fernen Vergangenheit zurück ins Vorjahr. Wie lief das Fest 1998?*

Peter: Es war einfach toll. Das Wetter hat prima mitgespielt, die Moderation war toll und das Publikum einfach genial. Es heißt ja immer, die Franken wären mufflig und könnten nicht feiern; auf die Schwulen und Lesben trifft das aber offensichtlich nicht zu. Kritik am Programm gab es schon auch. Dazu muß ich sagen, daß wir eben nur über ein sehr kleines Budget verfügen und deshalb Cher oder Michael Jackson einfach zu teuer sind. Überzogene Vorstellungen lassen sich leider nicht erfüllen. Aber überwiegend waren die Reaktionen positiv. Deshalb machte es mir trotz der vielen Arbeit Spaß. Ich bin schließlich dieses Jahr wieder dabei und nächstes Jahr sicherlich auch.

Peter: In Planung ist das Straßenfest 2000, das unbedingt auf einem größeren Platz stattfinden soll. Dazu wünsche ich mir mehr finanzielle Unterstützung aus der Szene. Mein Traum wäre nämlich, die Weather Girls zu engagieren. Nur wie sollen wir die Gage bezahlen? Ich denke, da müssen wir einfach beim Geldauftreiben noch viel besser werden. Ich wünsche mir auch, daß nächstes Jahr wieder viele Leute beim Fest ihren Spaß haben werden, der gibt ganz viel 'Wir-Gefühl', auch bei den Machern und diese Gefühl wollen wir schließlich mit dem Fest verstärken.

Helmut: Für das Straßenfest 2000 wünsche ich uns viel Erfolg, viel Spaß und eine bessere finanzielle Situation. Ich möchte gerne, daß das Fest noch attraktiver wird und noch mehr Leute dabei sind. Da die Stelle von Daniel, der das Ganze koordiniert, dieses Jahr ausläuft, hoffe ich, daß wir für dieses Problem eine gute Lösung finden. Einfach wird das bestimmt nicht. Aber wenn das Fest weiterhin eine Gemeinschaftsveranstaltung bleibt und die OrganisatorInnen einfach am Ball bleiben, kriegen wir das bestimmt hin.

## ROSA PISTE

Nürnberg

Wegweiser für Schwule, Lesben und deren FreundInnen

Trari, Trara - Piste ist da!  
Pünktlich zum Straßenfest erscheint  
die Rosa Piste 1999/2000.

Ihr bekommt  
sie kostenlos  
beim Fest  
am 24.7.99  
in vielen  
Bars,  
Kneipen,  
bei  
Fliederlich,  
und für  
3 DM  
per Post  
bei der  
NSP.



AUSGABE 1999/2000

# Straßenfest Nürnberg

## Das Programm

**Freitag,**

**23. Juli,  
20.30 Uhr**

Lesbenschwänze  
Schwulenmösen  
**Lesung**  
Freitag 23. Juli  
20.30 Uhr  
Im Café Confetti  
Gugelstr. 92, Nürnberg  
Eintritt: 10 DM  
aus dem Buch  
**SEXperimente**  
mit Sophie Haack  
und Stephan Rademacher  
oder Roman Fikl

**Schwulenmösen und  
Lesbenschwänze.**  
Eine Lesung zum Auftakt im  
Confetti, Gugelstr. 92, Nürn-  
berg.

**Samstag,**

**24. Juli  
12 bis 20 Uhr**

auf dem Hans-Sachs-Platz,  
Nürnberg  
**Das Straßenfest**

**Plärrboys**



Der schwule Männerchor aus  
Nürnberg mit seinem ganz hei-  
ßen Programm eröffnet das  
Straßenfest.

**Olivia Jones**



Ru Paul-Format, 2,02m ohne  
Pumps und Perücke, Beine von  
denen viele nur träumen kön-  
nen - das ist Olivia Jones: Tra-  
vestiekünstler, Comedian und  
Deutschlands Drag-Queen  
Nummer Eins. In Hannover ge-  
boren, lebt Olivia seit Jahren in  
Hamburg. Als Dauergast bei  
'Peep' und anderen Fernseh-  
shows ist Olivia Jones in ganz  
Deutschland bekannt. Eigens  
für das Schwulesbische Stra-  
ßenfest wird Olivia ihr heimat-  
liches Refugium, das bekannte

Schmidt-Theater auf der Ham-  
burger Reeperbahn verlassen,  
um in Nürnberg aufzutreten,  
das fränkische Publikum live zu  
begeistern und als Moderatorin  
durch das Bühnenprogramm des  
Straßenfestes zu führen.

**Tribal Dance  
Movement  
& Chanco-va**

die Tanztruppe Tribal Dance  
Movement, begleitet von der  
Trommler- und Percus-  
sion-Gruppe Chanco-va wird  
mit original afrikanischen Tän-  
zen und Rythmen das Tempera-  
ment des schwarzen Kontinents  
auf den Hans-Sachs-Platz brin-  
gen und dem Publikum ordent-  
lich einheizen.

**Moden-Show**

Die Kleidererei versucht Olivia  
Jones mit einer frech-witzigen  
Moden-Show Konkurrenz zu  
machen. Aber vielleicht tun sie  
sich auch zusammen. Auf jeden  
Fall gibt es allerlei Interessan-  
tes zu sehen.

**Beverlee**



Die amerikanische Sängerin  
und Entertainerin Beverlee be-  
gann ihre Karriere in einem  
Gospel-Chor. Seit 1991 begei-  
stert sie ihr Publikum weltweit

auf Gala-Veranstaltungen und  
als Live-Act in Diskotheken.  
Ihr Markenzeichen ist ihre aus-  
geprägte Soulstimme. Das viel-  
fältige Repertoire von Beverlee  
umfaßt Soul und Gospel ge-  
nauso wie Dance-Floor, House  
und Urban Contemporary  
Kompositionen. Als Beispiel  
für ihre Chart-Hits seien 'Set  
me free', 'Been a long time'  
und 'Sinnerman' genannt. Wir  
freuen uns mit Beverlee eine  
internationale Künstlerin auf  
dem 'Schwulesbischen Stra-  
ßenfest' in Nürnberg präsentieren  
zu können.

**DJ Barry Klauss**

Im Anschluß an die Tanzper-  
formance und zum Abschluß  
des Festes sind die Gäste selbst  
an der Reihe. Der Nürnberger  
DJ Barry Klauss (bekannt u. a.  
von Hitradio N 1) wird mit  
Dancefloor und House auf dem  
Hans-Sachs-Platz openair zum  
Tanz bitten.

**Rosa Franken**

Im Anschluß an das Stra-  
ßenfest findet im Erlanger E-Werk  
bis drei Uhr morgens die Ab-  
schlußparty 'Rosa Franken'  
statt. Performance: Djane  
Thunderpussy & international  
GoGo Boys und Girls. Hier ha-  
ben Schwule, Lesben, deren  
Freunde und Freundinnen die  
Möglichkeit, den dreißigsten  
Geburtstag des 'Christopher  
Street Day' - des  
schwul-lesbischen Feiertages -  
ausgiebig zu begehen.

**Sonntag,**

**25. Juli,  
11.30 Uhr**

**Gottesdienst zum CSD in  
der Lorenzkirche,**  
anschließend Brunch in der  
ESG, Hans-Sachs-Platz 2,  
Nürnberg

**ICH WILL EIN NSP-ABO FLUR DM 20.- IM JAHR**

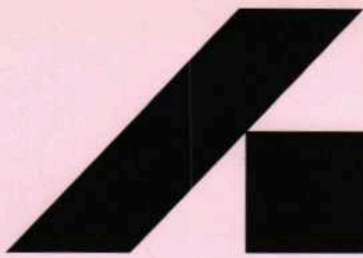
Name	<b>NSP</b>
Straße	
Ort	
Telefon (freiwillige Angabe)	

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg,  
BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg



# AIDS-Hilfe

Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.  
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

## SPENDEN

Amico Bar:	34,99 DM
Chiringgay Sauna:	210,64 DM

## Beratungsstelle

### Beratungszeiten

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:  
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:  
Frautelefon

Di, 17 - 19 Uhr:  
Positive beraten Positive

Mi, 18 - 20 Uhr:  
Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:  
S.T.A. – schwules Telefon der AIDS-Hilfe  
nach Vereinbarung:  
persönliche Beratung für Gehörlose

### Bürozeiten

☎ (0911) 230 903 5 – Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

### LICHTBLICK

Das Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von  
14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15  
Im Juli: 04. und 18.07.99, Im August: 01. und 15.08.99

### HepB+C - Gruppe

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um  
20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe  
Im Juli: 07. und 21.07.99 Im August: 04. und 18.08.99

### Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch  
vereinbaren: (0911) 230 903 5

### Positivengruppen

einmal wöchentlich  
Kontakt über Rainer: (0911) 230 903 5

### Energietraining

Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr.  
Kontakt über Roswitha: 230 933 0

## Ambulante Hilfe

☎ (0911) 230 933 0 – Fax 230 933 46

### Häusliche Krankenpflege Hauswirtsch. Versorgung

Pflegeeinsätze § 37/1 SGB XI, Peter Bernegg

### Betreutes Wohnen

☎ (0911) 230 933 0 Andrea Bocka

Spendenkonto  
Stadtparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

## "HAIR for CARE"

eine Aktion der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.,  
Bahnhofstr. 13-15, 90402 Nürnberg

Die AIDS-Hilfe leistet schon seit 1985 wertvolle Arbeit auf dem Gebiet der Beratung und Aufklärung über AIDS. Die Betreuung und Begleitung von Betroffenen ist eine weitere Aufgabe für unseren Verein. Im Krankheitsfall können AIDS-Patienten von unserem ambulante Hauspflegedienst medizinisch betreut und versorgt werden. Zudem ist unsere Verein bestrebt, den Lebenswelten der Hauptbetroffenengruppen gesellschaftliche Akzeptanz zu ermöglichen.

Für ihre breitgefächerten Aufgaben ist die AIDS-Hilfe neben Zuschüssen der öffentlichen Hand zunehmend auf Spenden aus der Bevölkerung sowie auf die Unterstützung von Firmen angewiesen. Deswegen möchten wir heute Ihr besonderes Interesse auf eine Aktion lenken, die für die AIDS-Hilfe, wie auch für alle beteiligten Firmen von Bedeutung sein wird.



"HAIR for CARE"  
am Samstag, den 31.07.1999  
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
am Lorenzer Platz in Nürnberg



...bei dieser Aktion können sich die Passanten von namhaften Friseuren aus Nürnberg und Umgebung zu einem besonders günstigen Preis die Haare schneiden lassen (Erwachsene zahlen 20 DM, Kinder zahlen 10 DM). Der Erlös kommt voll und ganz der Betroffenenarbeit der AIDS-Hilfe zugute.

Begleitet wird diese Friseuraktion von einem kulturellen Rahmenprogramm, für das sich mehrere Künstler aus der Region kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Falls sich noch Friseurbetriebe für dieses Projekt interessieren, können Sie gerne noch Kontakt zu uns aufnehmen!



Immer noch fehlen uns HelferInnen für das lesbisch-schwule Straßenfest am 24. Juli! Bitte meldet Euch (Fliederlich, 0911/423457-10, Daniel), wenn ihr bei Auf- und Abbau helfen könnt, denn nur mit Eurer Mithilfe wird das Straßenfest so erfolgreich wie letztes Jahr!

Das Straßenfest 2000 ist im Übrigen für den 22.07.00 geplant!



# 9. Bundespositivenversammlung Nürnberg 1999 (BPV)

„Hand in Hand - powern für Menschenrechte“

Vom 26. bis 29. August findet in der Nürnberger Meistersingerhalle die „9. Bundesversammlung der Menschen mit HIV und AIDS“ statt. Diese Veranstaltung der Deutschen AIDS-Hilfe e.V., organisiert in Kooperation mit der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., ist die größte Selbsthilfeveranstaltung von Positiven für Positive in Deutschland. Vier Tage lang werden den rund 600 TeilnehmerInnen zahlreiche Workshops, Informationsveranstaltungen und Diskussionsrunden geboten. Dabei sind nahezu alle Themenbereiche des Lebens mit HIV und AIDS abgedeckt: Von Informationen für Einsteiger in die antiretrovirale Therapie über Workshops zum Thema Beschäftigung, Geld und Arbeit bis hin zu politischen Themen ist alles geboten.

Hier eine kleine Auswahl:

- Neues von den AIDS-Kongressen aus Warschau und Essen
- Therapie-Renitente
- Leben ohne Geld
- Lebenspraktischer Umgang mit der ART
- Was kommt nach den Resistenzen?
- Unsafe Sex

Für MigrantInnen, DrogengebraucherInnen, Gehörlose und Frauen gibt es nochmal spezifische Workshops, um auf diese -sonst im Umfeld von HIV und AIDS eher wenig vertretenen Themen - näher einzugehen. Nachdem die BPV 1999 unter dem Motto „Hand in Hand - powern für Menschenrechte“ steht, wird es auch Schwerpunktworkshops zu PatientInnenrechten u.a. geben. Interessant wird zu diesem Thema sicher der Vortrag der Bundes-

gesundheitsministerin Andrea Fischer (Bünd. 90/Grüne).

Die Veranstaltungen sind mit ExpertInnen aus ganz Deutschland besetzt, oft auch unter der Federführung von bundesweiten Netzwerken und Selbsthilfeorganisationen vorbereitet und gestaltet.

Doch bei aller inhaltlichen Arbeit ist die BPV kein reiner Arbeitskongress. Hier treffen sich gleichge-





## Fahrradkiste

Rat & Tat & Teile

Nbg. Knauerstraße 9 ☎ 0911/2879064



**Sommer**  
**auf Korsika**

**720 DM**  
15-Tages-Fahrt mit  
13 Übernachtungen

**480 DM**  
nur Fahrt

Abfahrt: 7.8.  
Rückkunft: 22.8.

Infos 0911/2 44 94 98  
[www.indreisen.de](http://www.indreisen.de)

INDIVIDUALBUSREISEN

sinnige Menschen aus ganz Deutschland, viele treffen Freunde wieder, viele schließen neue Bekanntschaften. Zentral im Foyer der Meistersingerhalle liegt Lauras Café (mittlerweile schon eine Institution der BPV), wo die TeilnehmerInnen mit Kaffee und Kuchen gratis versorgt werden. Auch einige Internet-PCs stehen zum kostenlosen Surfen zur Verfügung. Bis spät in die Nacht hinein kann so „das Erlebnis von Gemeinsamkeit, Solidarität und Spaß“ erlebt werden, wie es ein Teilnehmer der letzten BPV in Bremen ausdrückte.

die Dauer der BPV ein temporäres Denkmal errichtet werden, das vielleicht auch bei der „Normalbevölkerung“ wieder ein Stück mehr Aufmerksamkeit erreichen kann.

Weitere Informationen über die BPV, die Themen und die Anmeldemodalitäten erhaltet Ihr bei der AIDS-Hilfe Nürnberg, Tel. 0911 / 230 90 35 (Rainer oder Kilian). Ab Juli werden auch zahlreiche Anmeldebögen in zentralen Einrichtungen ausliegen.



# BIER-BAR Savoy

Kleine Speisen

In den Sommermonaten täglich  
erst ab 18 Uhr geöffnet!

So-Do bis 2 h • Fr/Sa bis 3 h  
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

Während der Abendstunden ist außerdem für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gesorgt. Viele Organisationen und Firmen im Umfeld von HIV und AIDS werden sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren, sie informieren über ihre Arbeit und komplettieren so das Angebot für die TeilnehmerInnen.

In der Nähe des Denkraum-Projekts am Jakobsplatz soll für

## HAARENTFERNUNG

Gesicht- und  
Körperdepilation  
mit der Nadel  
Dauerhaft und narbenlos  
durch Elektrolyse  
Tel. 0911 / 22 78 93

HAARENTFERNUNG MIT  
W A R M W A C H S  
INFO UNTER 0911/200 75 27  
KOSMETIK BARBARA NIER  
Hallplatz 19 90402 Nürnberg  
(U-Bahn Lorenzkirche)

# NEUERÖFFNUNG

am 1.7.1999



IN



MAN



**Kino einmal andersrum!**



STAGE 2000

**Erotikboutique**

**Gay Kino DM 15,-, Partnertag Mittwoch DM 15,-**

**Billigtag Sonntag DM 11,-, Jugendtag Dienstag DM 10,-**

**Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 4 Uhr**

**Im Hause Stage 2000, Luitpoldstr. 12, 90402 Nürnberg**

# Meine Schwiegermutter und ich

Tach auch.  
Ich bin's, Elke.

**D**a ist doch letzten Monats tatsächlich eine NSP erschienen, in der die „Schwiegermutter“ gefehlt hat. Tja, der Computer (ein verkappter Frauenfeind?) wollte den Boykott. Diesmal kommt er damit nicht durch, versprochen. Ich muß euch nämlich wieder was erzählen. Wir waren erneut auf einer Familienfeier und diesmal waren wir die Attraktion. Nicht als Paar - das hat eh keiner gemerkt.

**I**st doch auch gar nicht bedenklich, wenn zwei Frauen zwischen 30 und 40 gemeinsam auf einer Familienfeier auftauchen, am Familientisch sitzen, ab und zu Händchen halten und anschließend gemeinsam im mitgebrachten Wohnwagen verschwinden (versteh sich halt, die Madli, ist doch schee...). Nein, wir haben uns einfach nicht an die vorge-

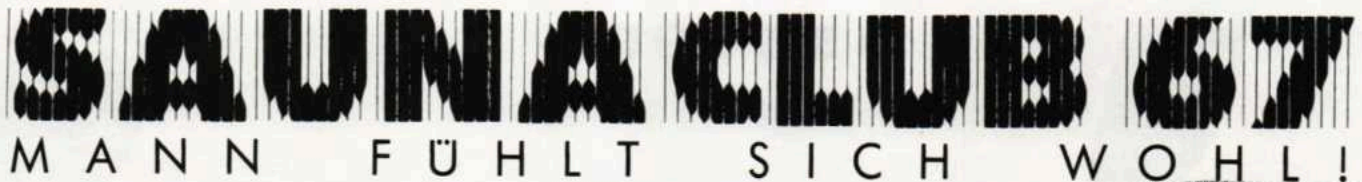
schriebene Rollenteilung unter Heten gehalten. Am Anfang ging es ums Tische-Aufstellen: „Elke, laß das mal die Männer machen, die Tische sind so schwer; du kannst mir beim Serviettenfalten zur Hand gehen.“ Hab ich nicht getan. Hab ich Tische aufgestellt und wurde ob meines funktionierenden Bizeps bewundert. Dann ging es ums Buffetaufbauen. Auch hier sollte ich mich wieder in die Küche begeben und doch

bitteschön die Suppenkellen hübsch auf den Tischdecken dekorieren. Aber meine Holde und ich haben lieber schwere Platten mit Fleisch, Fleisch oder Fleisch in den Saal getragen. Schließlich wurde alles von den Bayreuther Landfrauen organisiert. Als wir dann auch noch Schnaps statt Likör wollten, wurde schon manchmal getuschelt. „Die zwei machen bestimmt Bodybuilding, was die

für Muckis haben!“ „Da waren wohl die Männer wieder etwas tolpatschig - wetten, draußen ist irgendwo ein große Lache Sauce und Elke hat es einem der Männer abgenommen?“

**S**owohl Frauen als auch Männer waren sich einig, daß wir zwei etwas ganz Besonderes sind. Nett, ja, hilfsbereit auch, aber einfach zu unweiblich. „Wie sollen denn die jungen Männer um euch werben, wenn ihr alles selber könnt?“ Ja, wie denn bloß? Und warum müssen es immer nur Männer sein? Die Schwiegermutter hat schon unsere Antworten gefürchtet. Wo wir doch so herzlich wenig auf Männer stehen. Und das umständliche Drumrum bei den Heten. Immer dran denken, was wie bei wem ankommt...dabei mag ich Szenegetuschel viel lieber als einen Flirt mit taktischem Suppenkellen-Deko-Wettbewerb.

Tschüß, eure Elke



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !

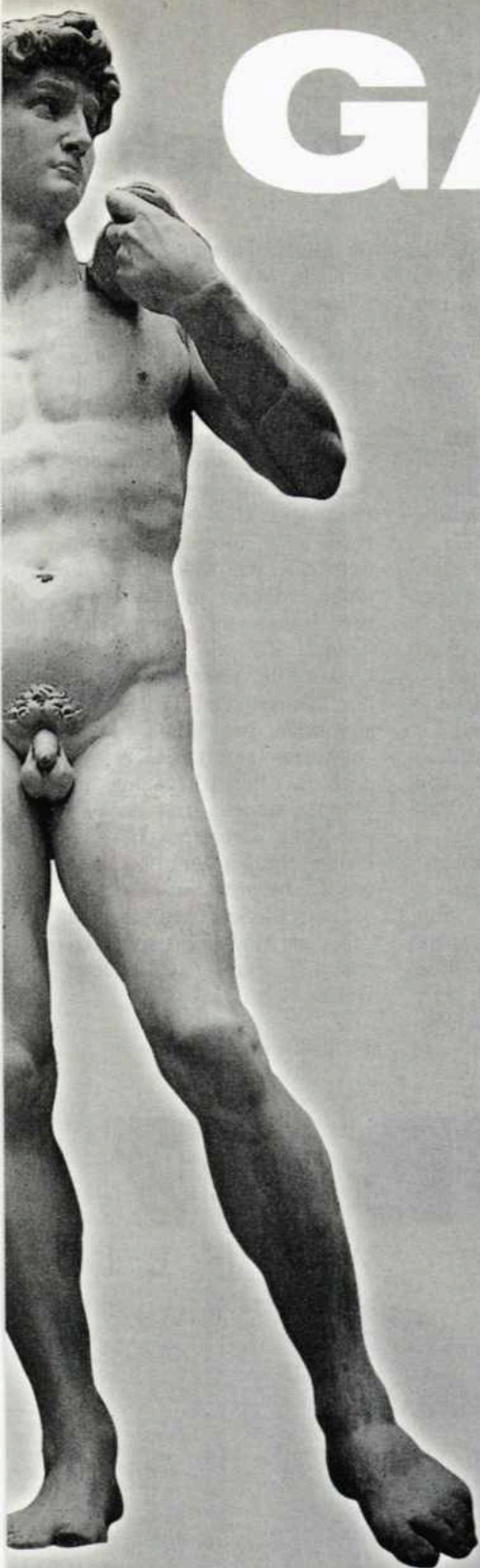


Foto: Cynthia Rühmekorf

geöffnet  
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr  
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67  
8500 Nürnberg  
Tel. 35 23 46

# GAYDAY



**040799**  
**sonntag**  
**180799**

07.99

**010899**  
**sonntag**  
**150899**

08.99



**m>1**

**we are different • mach 1 • gayday**  
house grooves mit dj markus [resident] & barry klauss [N1]  
50 flaschen limes for free • entrance dm 8

# Ergebnisse der Fragebogenaktion

zum Verein Fliederlich und der NSP

Endlich sind sie da, die Ergebnisse. Und auch noch mit einigen kleinen Überraschungen! Wir haben Lesben und Schwule befragt und, siehe da, sie antworteten ziemlich unterschiedlich.

Von Tanja Struss

Natürlich denken Männer und Frauen über Politik und Sex nicht gleich, aber hättet ihr geglaubt, daß Schwule ihr Coming-Out zeitlich vor den Lesben haben, dafür aber dann erheblich länger damit kämpfen? Und daß Lesben insgesamt weniger Zeit für Freizeit haben? Am erstaunlichsten finde ich, daß in einem schwulesbischen Zentrum mit über 80 % Männeranteil es die kleinen Jungschwulen schwerfinden, hier einfach einzutrudeln. Sie sagen von sich, sie brauchen dafür noch ein bißchen mehr Mut. Coming-Out-Gruppen, wo seid ihr?

## Allgemeines

Alter von 15-45 Jahren, die Hauptgruppe von 25-35. Unter den Lesben gibt es erheblich mehr feste Partnerschaften als unter den Schwulen. Aber viele Schwule, die „single und auf der Suche“ sind, brauchen nicht enttäuscht sein: der Wunsch nach einem Partner ist sehr hoch, die Zahl der baldfreudigen Schwulen übersteigt die der Lesben um das Fünffache.

## Fliederlich

Der Verein ist bei allen Befragten gut bekannt, allerdings wird die Spannweite der Vereinsaktivitäten bei weitem unterschätzt. Die Anzahl der Gruppen liegt mittlerweile bei 32!! Die NSP ist bekannt aus Szenekneipen und von Veranstaltungen, wo sie auch immer mitgenommen wird. Erstaunlich: wer einmal NSP liest, liest sie fast immer regelmäßig (Suchtfaktor 10, vom Redaktionsteam der Zeitung durchaus beabsichtigt). Die Auswertung der Imagefrage war definitiv die schwierigste: die Antworten reichten von sehr gut bis miserabel. Die Lesben mokierten sich über zu große Toleranz (die alte Pádo-Diskussion), den Schwulen

wurden zu wenig Freizeitangebote gemacht. Fast alle Lesben freuen sich über die Möglichkeit der schwulesbischen Zusammenarbeit. Sogar jeder 2. Schwule fand auch das gut. Hochgelobt wurde der Verein als Informationszentrum. An 2. Stelle kam der offene Treffpunkt. Kritisiert wurde zuviel Vereinsmeierei und der Elfenbeinturm. Bemängelt wurde außerdem die fehlende Freundlichkeit der Ehrenämter, ein Vorwurf, den wir Ehrenämter selbst sicherlich so nicht sehen. Schließlich wird nirgends soviel geküßt und gedrückt wie im Verein. Männlein und Weiblein durcheinander, Alte und Junge gemischt. Wenn das der Elfenbeinturm ist, will zumindest ich ihn nicht missen.

## NSP

Fast alle Befragten haben ihre NSP aus Szenekneipen oder von den Veranstaltungen Design-Disco und Rosa Freitag. Nur wenige der Abonnenten haben geantwortet. Toll ist der oben erwähnte Suchtfaktor: einmal NSP-LeserIn, immer NSP-LeserIn. Insgesamt wurde das Layout und die Qualität gelobt, wenn sich auch viele einen 4-Farben-Druck wünschen. Bei der Beurteilung trennen sich Lesben und Schwule ganz deutlich: Lesben wünschen sich weniger Schwänze, Schwule hätten gerne mehr Schwänze in der Zeitung. Das ist, etwas kurz zusammengefaßt, die Hauptaussage. Tante und Schwiegermutter werden gleich gern und gleich oft gelesen, Veranstaltungstermine sind immer noch das Topthema der NSP. Und bei den o. a. baldfreudigen Schwulen stehen auch die Kontaktanzeigen auf einem hohen Rang. Lesben freuen sich hier über die Tipp-senkommentare.

## Verbesserungsvorschläge

„Macht mal ein einprägsameres Titelbild.“ „Mehr Pep, mehr Mut, mehr Flippigkeit!“ „Übersichtlicher sollte es sein.“ Auch bei der Gewichtung der Themenauswahl unterscheiden sich Lesben und Schwule ganz deut-

lich: die Lesben wünschen sich mit Abstand mehr Politik und Comics, bei den Schwulen dürften es gerne mehr Interviews und noch mehr Termine sein. Viele Schwule wünschen sich doch tatsächlich weniger lesbische Themen. Da freu ich mich als Redaktionslesbe doch, daß genau diese Männer nicht in der Redaktion wollen. Lesben vertreten sind (hey, Jungs, das war ein Lob an euch!). Einige waren sich alle, daß sie mehr „Knapp + Knackig“ lesen wollen.

## Interessantes

Und jetzt noch ein (bestätigtes?) Vorurteil mehr: Schwule leben single in der Stadt, Lesben in eheähnlichen Verhältnissen auf dem Land. So könnte der Schluß aussehen, den man aus den letzten Antworten ziehen kann. Die Lesben wünschen sich mehr überregionale Termine und schreiben kaum Kleinanzeigen, die Schwulen wollen noch viel mehr Termine

aus dem Großraum Nbg/Fth/Erl und für manche ist Kleinanzeigenschreiben schon ein richtiges Hobby.

## ...und die Moral

Da haben wir nun Stunden mit der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung verbracht, um all das zu erfahren. Wer weiß, ob die nächste NSP anders aussieht. Sicher ist, gravierend neu wird etwas nur durch neue Leute. Also, wer die eine oder andere Stunde Freizeit sonst nur bei Hans Meiser und Co. verbringt, ist hiermit nochmals herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Viele Dank an alle Schwulen und Lesben für die aufschlußreichen, oft auch lustigen Antworten. Zum guten Schluß: in den Fragebögen hat sich niemand als bisexuell geoutet. Habt ihr euch alle noch schnell entschieden? Oder ist „bisexuell“ wirklich das letzte Tabu? Rätselnd, die Redaktionslesbe...

# EINE IDEE WÄCHST



Infos über die Produktpalette  
oder die Philosophie der  
Ökobank eG erhalten Sie bei der  
Ökobank Repräsentanz Nürnberg  
Jörg Hartmann  
Tel. 0911-55 72 25 Fax 0911-58 10 24  
oekobank.nuernberg@t-online.de  
www.oekobank.de

Ja, bitte schicken Sie mir Ihr Angebot zu.

Vorname/Name

Straße

Plz/Ort

Telefon

NSP 5/99

# Wenn der Tic nicht richtig tickt

“Genetics” - Science-Fiction-Thriller von Lutz Büge

Mit dem skurrilen Nacktputzer-Roman “Reife Leistung” vollführte der Autor Lutz Büge 1998 eine ebensolche auf dem schwulliterarischen Parkett. Entsprechend groß die Neugierde auf seinen zweiten Roman “Genetics”, wiederum verlegt beim Hamburger MännerschwarmSkript Verlag. Doch nur noch in Stilsicherheit und Erzähltalent liegt Büge auf der Linie seines Erstlings. Verschwunden sind Witz und alle schrillen Kapriolen, gewichen einer kalten Welt aus Stahl, Technik und Gewalt. Denn mit dem Science-Fiction-Thriller “Genetics” entführt Lutz Büge seine Leser in mögliche gesellschaftliche Abgründe des nächsten Jahrtausends - 100% spannend und doch nur mäßig originell.

von Siegfried Straßner

Tief unter der Erde, irgendwo unter den Vereinigten Staaten von Amerika, liegt der Block Arkansas, bevölkert von allerlei Supermännchen: muskulös, unbehaart, durchtrainiert und schwul! Gesteuert vom geheimnisvollen Supercomputer Cia - maschinengewordene Mutter und Göttin - sind sie das Ergebnis jahrzehntelanger Auslese, eines Programms zur Zucht einer perfekten, gegen alle Krankheiten, Kampfstoffe und sonstige Umwelteinflüsse resistenten Rasse. Frauen gibt es auch noch ein paar, doch nur als minderwertige, unpersönliche Gebärmaschinen. Weitere

heterosexuelle Kontakte oder gar Liebe gelten im Sinne der Reinheit der Brut als perverses, widerwärtiges Verbrechen. Schwule, rein sexuelle Kontakte hingegen sind durchaus erwünscht, da nützlich zum Agressionsabbau in der Bunkerwelt.

Dummerweise haben die männlichen Gen-Monster - auch Tics genannt - das menschelnde Denken noch nicht ganz verlernt. Angeführt durch Cal, einem gescheiterten Superbullen, beginnt eine Gruppe von emotional vereinzelt Versager-Tics an den Grundfesten ihrer faschistoiden Gesellschaftsordnung zu zweifeln. Gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach der Wahrheit ihrer Existenz, der Hintergründe ihrer Gesellschaft sowie verborgenen Programmmodifikationen des allgegenwärtigen Computers.

Mit “Genetics” liefert Lutz Büge einen beklemmenden, nicht selten brutalen Beitrag zum populären Thema Genmanipulation; konsequent und aus schwuler Perspektive schreibt er aktuelle gesellschaftliche Realitäten in einer möglichen, nicht allzu fernen Zukunft fort. Durchsetzt mit gesellschaftskritischen Anspielungen erscheint der Roman mitunter auch als ironischer Seitenhieb auf den menschlichen Technik- und Perfektionswahn. Selbst der Seitenhieb auf die schwule Ge-

meinde bleibt nicht aus, erinnern doch die abendlichen Barszenen im Block deutlich an das distanzierte Kontakt- und Sexualverhalten schwuler Klons in so mancher gegenwärtigen Szenekneipe.

Dennoch entwickelt Büge in Genetics kaum besonders raffinierte eigene Ideen oder gar philosophischen Tiefgang. Hingegen bedient er sich fleißig an bekannten Stoffen aus Fiktion und Realität. Zucht einer Superrasse? Damit haben schon die Nationalsozialisten (zum Glück!) erfolglos experimentiert.

Entwicklung von Verantwortung und Gemeinnsinn zwischen unkommunikativen, vereinzelt Individuen? Das erinnert seitensweise schon sehr an Lösungsfindungsübungen auf Survivalcamps für streßgeplagte Manager. Ach ja, auch allerlei Raumschiffe wie Enterprise und Voyager sind wohl mehr als einmal durch das Manuskript gerauscht, um Versatzstücke aus dem bekanntesten Science-Fiktion-Repertoire wie

Tarnanzüge, Materiedampfer oder eigenwillige Computer über Block Arkansas abzuwerfen.

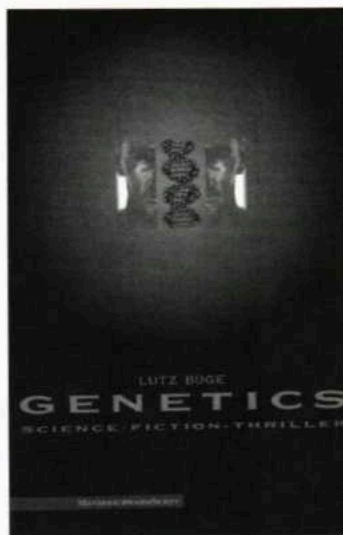
Zur besonders ungläubwürdigen plakativen Geschichtskolportage gerät schließlich die Rückblende über die Ursprünge des Tic-Projekts. Auch die dabei von amerikanischen Regierungsplanern verordnete

Zwangshomosexualität ist so wahrscheinlich wie ein Stoiber als Schirmherr für den CSD.

Totzdem: Andere Autoren hätten aus diesem Materialmix leicht eine literarische Katastrophe gebastelt. Nicht so Lutz Büge! Dank seines handwerklichen Könnens gelang es ihm, trotz aller Einschränkungen, ein bis

auf die letzte Seite durchweg spannendes, geradliniges und rasant zu lesendes Buch zu verfassen. Allerdings schleicht sich manchmal doch der Verdacht ein, “Genetics” könnte schon eine Weile vor “Reife Leistung” entstanden sein...

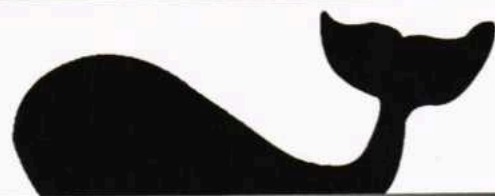
Lutz Büge: “Genetics”, MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 1999, 384 Seiten, DM 29,80



Sonntags & Feiertags 15 - 18 Uhr  
“Klatsch und Tratsch” bei Kaffee, Kuchen  
und klassischer Musik

Auf Euren Besuch freuen sich  
Eure “Wal-Fischer”

Bistro Bar  
Hotel



**Zum Walfisch**  
kleine Snacks + Suppen + Salate + Kaffee + Kuchen

Jakobstr. 19  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911/241 80 30  
Fax + AB 0911/241 83 35

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 11 - 1 Uhr  
Fr + Sa 11 - 2 Uhr  
So + Feiertag 15 - 1 Uhr

# Ein Lover für die ganze Familie

"Schnelle Jahre" - Roman von David Leddick

**J**a, ja, ich weiß: Natürlich sollte man nie nur nach dem Äußeren gehen. Und dennoch gibt es Bücher, die allein durch ihre Covergestaltung schneller als andere im Stapel der Ungelesenen nach unten sinken. "Schnelle Jahre" von David Leddick ist eines davon. Doch der beherzte Griff in die unteren Etagen hat sich überraschend gelohnt. Und zur Entlastung des Bruno Gmünder Verlags darf erwähnt werden, daß auch das Umschlagbild der amerikanischen Originalausgabe so wenig mit dem Inhalt gemein hat wie eine "Rosenstolz"-CD mit interaktiven Gartenpflege-Tips.

Von Siegfried Straßner

**N**och eine weitere Hürde gilt es zu überwinden: "Schnelle Jahre" spielt scheinbar in der Welt der Reichen, Schönen und Models, noch dazu in den glitzernden Straßen, Villen und Clubs von Miami Beach. Dies zumindest suggerieren die ersten Seiten und lassen zweifeln, ob man dieses Szenario für garantierte Langeweile tatsächlich die vollen 281 Seiten aushalten kann oder möchte. Doch schon rasch wird klar, daß der Roman viel tiefer dringt, als sich in der vermuteten Aneinanderreihung diverser Urlaubsficks vor heiler Ferienkulisse zu erschöpfen. Denn statt die Kulisse zu pflegen, blickt "Schnelle Jahre" mit Vorliebe hinter gemauerte wie wandelnde Fassaden, und das

auf richtig originelle, zunehmend amüsante, bisweilen auch anrührende Weise.

**D**abei könnte die Story selbst locker auch einer Daily Soap entsprungen sein. Denn erzählt wird die Beziehung des 16jährigen, natürlich bildhübschen Hugo zum nicht minder hübschen Glenn Elliott, einem mehr als doppelt so altem Sunnyboy. Allerdings handelt es sich bei ihm zugleich um den neuen Geliebten seiner Mutter. Und um den ehemaligen Darsteller in einem schwulen Porno. Zusätzlich taucht erstmals Hugos eigentlicher Vater vor Ort auf und will seinen Sprößling sogleich als Pornodarsteller gewinnen. Selbstverständlich wütet schließlich auch noch ein Hurrikan, ganz wie es sich für Florida gehört.

**D**och die eigentliche Attraktivität des Buches entwickelt sich aus der Art der Erzählung, aus den individuellen Blickwinkeln, aus denen David Leddick seine Figuren berichten, beobachten und erleben läßt. Allen voran Hugo, der sein sexuelles Coming Out mit Vehemenz und Leichtigkeit gleichermaßen zelebriert wie kommentiert. Seine

Abende verbringt er heimlich als Stripper jobbend oder im Bett seines Lovers. Seine Gedanken sind eigenwillig, schräg, liebevoll, scharfsinnig, altklug, arrogant oder absurd, aber immer von treffsicherer Direktheit. Liebevoll spöttisch die Beschreibung seines schwanzgesteuerten Lovers: "Mr. Glenn Elliott Paul. Versorgt eine ganze Familie mit Sex. Eine



Art Florence Nightingale des Sex. Was für ein toller Typ." Bissig seine Beobachtungen im Sportstudio: "Ich könnte mich glatt für Bodybuilding begeistern, wenn man seinen Hals dabei behielte. Ich möchte keinen Hals haben, der so breit ist

wie mein Kopf. Und dann oben noch kurzgeschoren. Das ist, als wäre dein Kopf der Hals." Hugos Sichtweise wechselt wiederholt mit der seiner Mutter, ihre Unwissenheit kontrastiert mit seiner Prämisse, sie nicht zu verletzen. Besonders reizvoll steigert Leddick den Perspektivenwechsel aller beteiligten Personen während der Stunden, in denen draußen der zer-

störerische Hurrikan die Bude zerlegt.

**Z**usätzlichen Charme gewinnt "Schnelle Jahre" durch seine atmosphärischen Skizzen von Miami Beach und seiner Umgebung. Überraschend auch die Fülle literarischer Querverweise und eine Vielzahl oft respektloser Details über berühmte Persönlichkeiten. Dazu schließlich die traurig-witzigen Binnenerzählungen über die schlimmsten sexuellen Erlebnisse der beteiligten Personen, weshalb das Buch im amerikanischen Original auch unter dem weitaus sinnigeren Titel "My Worst Date" erschien.

**D**avid Leddicks Roman ist leicht wie ein Strandtag in Miami Beach, verlockend überflüssig, lustvoll entspannt. Ein paar Wochen mit Hugo, den man nur hassen oder lieben kann. Kurz: Ein Buch zum entspannten Genießen. Ungelöst bleibt eigentlich nur das Rätsel, welcher amerikanische Ausdruck den deutschen Übersetzer dazu getrieben haben könnte, allen Ernstes das furchtbare deutsche Wort "Heidewitzka" zu entmotten.

David Leddick: "Schnelle Jahre", deutsch von Gerold Hens, Bruno Gmünder Verlag, Berlin 1999, 281 Seiten, DM 29,95

## Deutschlands grösste SEX Line

Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

**LIVE GAY SEX**

20.000 heisse Anrufer genießen täglich diesen Sex Service!!!!

**00 677-80-677**

# Termine

in Noro

Do 1.7.

**Neueröffnung 10 h**  
Kino einmal andersrum! Neueröffnung des "In Man" Erotikboutique und Gay Kino im Stage 2000.  
Luitpoldstr. 12 Nürnberg

Fr 2.7.

**Frauendisco 22 h**



Women only beim Tanzen.  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 3.7.

**Kellerparty 21 h**  
des NLC (Privatveranstaltung) im NLC-Keller. Nur für Mitglieder! Gäste willkommen. Strikter Dresscode (Leder/Gummi/Uniform) Einlaß 21 bis 23 Uhr.  
Schnieglinger Str. 264 Nürnberg  
Haus mit Regenbogenfahne

So 4.7.

**Wanderung 13.30 h**  
einmal um den Kleinen Brombachsee. Treffen beim "Krokodil am Brombachsee" in Langlau, anschließend Kaffeetrinken im Seegasthof.  
Krokodil Georgensgmünd  
am Brombachsee

**Queerbiker 18 h**  
Stammtisch der Queerbiker. Kontaktadresse: [www.nuernberg.gay-web.de](http://www.nuernberg.gay-web.de) Hotline: 0911/9330255.  
Cartoon, An der Sparkasse Nbg

**Orient live 20 h**  
Orientalische Unterhaltungsshow mit Bauchtanz. Ein schillerndes Programm aus Lebensfreude und Leidenschaft macht Lust und Laune.  
Fifty-Fifty Erlangen  
Südl. Stadtmauerstr.

**Gay-Day 22 h**  
Mach 1 goes gay mit DJ's Markus & Barry Klaus.  
Mach 1, Kaiserstr. Nürnberg

Di 6.7.

**Das Trio 19.30 h**  
Vier Personen - vier Geschichten - ein Trio - ein Film. Melodramatisch, leidenschaftlich, komisch, zum Lachen und zum Weinen. Zobel (Götz George) und Karl (Christian Redl) sind ein Paar - und das seit langem. Zusammen mit Zobel's Tochter Lizzi (Jeanette Hain) bilden sie das Trio, Spezialgebiet: Taschendiebstahl. Colibri präsentiert diesen Film in Großbild-Projektion im Saal der Kneipe  
INSEL, Steintor 11 Coburg

Mi 7.7.

**Nina Hagen 21**  
Eine Legende, die fleißig an sich selbst arbeitet mit ihrer neuen Band.  
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

Do 8.7.

**AK Lesben und Schwule i. d. ÖTV 18 h**  
Der Arbeitskreis trifft sich im Walfisch, Jakobstr. 19 Nürnberg

**Schul - mit Stil? 19.30 h**  
Der Volksmund sagt ja: Schwule sind stets schick und geschmackvoll. Wie entsteht eigentlich dieses Klischee und was ist dran?  
ProFa Bamberg  
Kunigundenruhstr. 24

Fr 9.7.

**Radio Z-Party 20 h**  
mit Live-Bands & DJ's.  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

**Rosa Freitag 22h**  
Queer and Stino Mixed Disco.  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 10.7.

**Die Geschwister Pfister 20 h**



'Party heut nacht' ist das neue Programm von Ursli und Toni Pfister und Fräulein Schneider aus Bulgarien. Mit rasantem Tempo bringen sie eine irrsinnige Mischung unterschiedlichster Lieder auf die Bühne.  
Katharinen-Ruine Nürnberg

So 11.7.

**LIEDER-liche Weyber 15 h**  
Ein Stadtrundgang zu einem Stück Frauengeschichte in Nürnberg (auffällige und straffällige Frauen vom MA bis zur Neuzeit).  
Lorenzkirche Nürnberg  
Uhrenhäuschen

Mo 12.7.

**Schul und fromm 20 h lesbisch und religiös?**  
Diskussionsveranstaltung der ESG Bamberg über Schwule und Lesben.  
Karl-Steinbauer-Haus Bamberg

Mi 14.7.

**Mäc Härder 20.30 h**  
Er ist Gründer und Mitglied, Kopf und Bauch, Herz und Dickdarm des TBC - des erfolgreichsten fränkischen Exportartikels seit den Beatles. Sein Soloprogramm beschäftigt sich unter anderem mit Wätscheklammering als Alternative zum Piercing.  
Fifty-Fifty Erlangen  
Südl. Stadtmauerstr.



**Männerdisco 21.30 h**  
Ob jung und arm oder alt und reich, hier treffen sich alle gleich. Men only!  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Do 15.7.

**Gleiches Recht 19.30 h gleiches Geschlecht?**  
Die Sozialwissenschaftlichen Forschungsstelle der Uni Bamberg (SOFOS) führt zur Zeit ein Forschungsprojekt durch, das sich im weitesten Sinne mit der Erforschung der Diskriminierung Homosexueller befaßt. Helene und Daniel von der SOFOS berichten uns heute abend über den neuesten Stand der Dinge.  
ProFa Bamberg  
Kunigundenruhstr. 24

Fr 16.7.

**Stadtrundgang 19 h**  
Vom Fahneeinmarsch bis zum Ende der Nazizeit. Neuer Rundgang von 'Geschichte für Alle' auf dem Reichsparteitagsgelände.  
Endhaltestelle StaBa 9 Nürnberg  
Luitpoldhain

Sa 17.7.

**SELBSTHILFE-TAG 10-15h**  
in der Coburger Fußgängerzone: Der COLIBRI-INFO-STAND! Zur Zeit jagt ja auf der ganzen Welt ein CSD den anderen. Und heute gibt's also auch in Coburg sowas ähnliches - zumindest einen kleinen "Mini-CSD"! Ganz große Klasse wär's natürlich, wenn sich diesmal auch wieder so viele Colibris an unseren Stand trauen würden wie im vergangenen Jahr (Interessenten bitte bei uns melden!).  
Fußgängerzone Coburg

**Rock im Burggraben 16 h**  
Open-Air Rockkonzert mit verschiedenen Bands.  
Burggraben Nürnberg

**Salome 19.30 h**  
Premiere des Werks von Richard Strauss. Auch Donnerstag, 22.7. um 20 h.  
Opernhaus Nürnberg

**Sommerfest 20 h**  
Auch dieses Jahr wieder das traditionelle Sommerfest des Frauenzentrums. Women only!  
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

**Frauendisco 22 h**  
Women only  
AKW, Frankfurter Str. 87 Würzburg

So 18.7.

**HÖF-liche Damen 15 h**  
Ein historisch-musikalischer Spaziergang auf der Nürnberger Burg mit Nadja Bennewitz und Ulrike Bergmann.  
Neutorzwinger Nürnberg

**Les Tambours de Brazza 20.30 h**  
Das Publikum darf auf ein Percussionspektakel gespannt sein, das seinesgleichen sucht.  
Katharinen-Ruine Nürnberg



**Gay-Day 22 h**  
Mach 1 goes gay mit DJ's Markus & Barry Klaus.  
Mach 1, Kaiserstr. Nürnberg

Di 20.7.

**Die Schwulenbewegung der DDR 19.30 h**  
und ihre 'Bearbeitung' durch das Ministerium für Staatssicherheit: Hiergeblieben. Warme Brüder gegen Kalte Krieger. Vortrag präsentiert von Colibri im Saal der Kneipe  
Insel, Steintor 11 Coburg

Mi 21.7.

**Lesbenstammtisch 20 h**  
Gemütliches Beisammensein.  
Cafe Abseits Bamberg  
Pödeldorfer Str. 39

**Born to be wild 20.30 h**  
Achtung! Die Tanten aus Bamberg fallen ein. Sie stürzen sich auf bedrohte Spezies wie Jäger und Travestiekünstler. Auch Do 22.7.  
Fifty-Fifty Erlangen  
Südl. Stadtmauerstr.



# & Events

## Bayern

Do 22.7.

### The Rocky Horror Show 19.30 h

Das berühmte Kultmusical von Richard O'Brien in der Inszenierung des London Musical Theatre. Täglich bis Sonntag, 25.7.

Stadttheater, Königstr. 116 Fürth

### Lesbenstammtisch 20 h

Spiel und Spaß  
Frauzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Fr 23.7.

### Sexperimente 20.30 h

AutorInnenlesung mit Sophie Hack, Rainer Falk oder Stefan Niederwieser mit Texten aus 'Sexperimente' (Querverlag). Thema Schwulenmösen und Lesbenschwänze. Auftakt des Straßenfestes.

Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Sa 24.7.

### Lesbisch-schwules Straßenfest 12 h

Mit Infoständen, Gastronomie Programm und Open-Air-Disco bis 20 Uhr.

Hans-Sachs-Platz Nürnberg

### Rosa Franken 21.30 h

Dance-Event mit Djane Thunderpussy, international GoGo Boys & Girls. Abendveranstaltung zum Straßenfest.

E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

### Westler 21 h

(BRD 1985, 90 min) auf Großbildvideo! im WuF-Zentrum. Nach dem Video, ab ca. 23h, bleibt des WuF uff!

WuF, Niggelweg 2 Würzburg

### No-Techno-Disco 22 h

Disco zugunsten des Straßenfestes.

Na und, Marienstr. 25 Nürnberg

So 25.7.

### CSD-Gottesdienst 11.30 h

Die HuK lädt die StraßenfestteilnehmerInnen zum Gottesdienst. Predigt: Wolfgang Schürger. Im Anschluß an den Gottesdienst Brunch in der ESG, Hans-Sachs-Platz 2.

Lorenzkirche Nürnberg

### Tanja Ries 20 h

'Funkeln im Herzen' Chansons über Liebe, Lust und Leid ohne Rührseligkeit präsentiert von Tanja Ries, einer der ernstzunehmendsten Neuentdeckungen des deutschen Chanson.

Katharinen-Ruine Nürnberg

### MS Hildegard 21 h

Das Sissi-Special



Zwei Stunden-Special rund um Sissis buntes Österreich des 19. Jh. Wer in der Kaiserlotterie das Los der Woche zieht, wird für 7 Tage Kaiser. Grund genug für alle finstere Pläne zu schmieden. Ach ja,... König Ludwig hat außerdem in Karl verliebt.

KulturKammerGut, Fürth  
Lange Str. 81

Do 29.7.

### Kellerabend 19.30 h

Auf in den Biergarten! Hier in Bamberg nennt man das dann "Auf den Keller gehen". Treffpunkt: um 19:30 Uhr bei der ProFamilia! Wir gehen dann zusammen auf den Wilde Rose-Keller (Oberer Stephansberg).

Wilde Rose-Keller Bamberg

Fr 30.7.

### Bardentreffen 19 h



Ein Zauber legt sich über die Stadt, an jeder Ecke klingt es - es ist Bardentreffen. Spielorte sind dieses Jahr der Burggraben, die Katharinenruine, Lorenzer und Sebalder Platz, der Kreuzigungshof, die Insel Schütt und der K 4 Kulturgarten. Am Samstag und Sonntag ab 14.30 h.

Div. Spielorte Nürnberg

Sa 31.7.

### Rosa Roller ? h

Wochenendtour mit Übernachtung (SA/SO) Info und Anmeldung unter Tel.: 09131/77 15 70 oder nuernberg.gay-web.de/roller.

Schöne Landschaft Franken

### Hair for care 10 h

Friseur-Aktion zugunsten der Aids-hilfe Nürnberg. Haare schneiden für einen guten Zweck.

Lorenzer Platz Nürnberg

### uferlos-Sommerfest 19 h

zum 20jährigen Bestehen der Gruppe rund um den Pavillon im Michelsberger Klostersgarten ab 19 Uhr mit Ausstellung, Programm und Büffet. Eintritt frei!

Michelsberg Bamberg

### Gay ,n' Lesbian Disco 22 h

Lesbisch-schwule Disco mit Gartenbetrieb.

Desi, Brückenstr. 23 Nürnberg

So 1.8.

### Queerbiker 18 h

Kontakt: www.nuernberg.gay-web.de oder 0911/9330255  
Cartoon, An der Sparkasse Nbg

### Gay-Day 22 h

Mach 1 goes gay mit DJ's Markus & Barry Klaus.

Mach 1, Kaiserstr. Nürnberg

Do 5.8.

### Sommernachts Filmfestival 21 h

Auch dieses Jahr findet das Festival wieder statt. Interessantes, Trashiges und Retrospektiven zu verschiedenen Regisseuren stehen auf dem Programm. Filmfestprogramm erscheint Mitte Juli. Bis Donnerstag 19.8.

Div. Spielorte Nbg/Fürth

Fr 6.8.

### Frauendisco 22 h

Women only beim Tanzen.

E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 7.8.

### GayDisco 22 h

Party für Schwule in der Dance Hall

AKW, Frankfurter Str. 87 Würzburg

Mi 11.8.

### Männerdisco 21.30 h



Das gesellschaftliche Ereignis für den Mann von Welt

E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 14.8.

### Die Schnitter 19 h

Folk-Punk von der aktuellen CD 'Arg' für Beine, Bauch und Kopf.

Lago-Zelt, Wöhrder See Nürnberg

So 15.8.

### Gay-Day 22 h

Mach 1 goes gay mit DJ's Markus & Barry Klaus.

Mach 1, Kaiserstr. Nürnberg

Di 17.8.

### Kaltengrubers auf Playa de la Bläida 20 h

Sommerrevue der Comödie Fürth mit Volker Heißmann & Martin Rassau, Fantasy Formation Show Co.Täglich bis Sonntag, 29.8.

Freilichtbühne im Stadtpark Fürth

Mi 18.8.

### LUFT-Konzert 20 h

Musik aus der Zeit von Henry Purcell (1659-1695) mit dem Nürnberger Countertenor Johannes Reichert & the Frozen Roses.

Kraft'scher Hof Nürnberg  
Theresienstr. 7

Sa 21.8.

### Grillabend 18 h

der schwulen Würzburger Griller.

WuF-Garten, Niggelweg 2 Würzburg

Sa 21.8.

### Dampferfahrt 9 h

nach Ochsenfurt. Abfahrt pünktlich!! von der Ablegestelle Löwenbrücke. Veranstalter WuF, Gay-Würz und LC WÜ.

Löwenbrücke Würzburg

Sa 22.8.

### Frauendisco 22 h

Women only!

AKW, Frankfurter Str. 87 Würzburg

Fr 27.8.

### Rosa Freitag 22 h

Mixed Disco.

E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 28.8.

### Gay ,n' Lesbian Disco 22 h

Party all night long. Mit Biergartenbetrieb.

Desi, Brückenstr. 23 Nürnberg

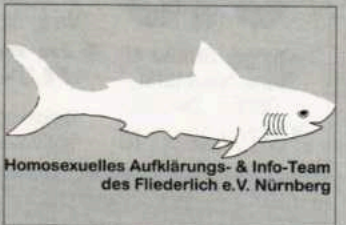
So 29.8.

### Rosa Roller 10 h

Tagesausflug der Motor-Roller-Truppe. Treffpunkt Nbg-Hauptbahnhof am Osteingang.

Info Tel.: 09131/77 15 70.

Ins Blaue Franken



Homosexuelles Aufklärungs- & Info-Team  
des Fliederlich e.V. Nürnberg

# Gruppen, Info in Ba

## AMBERG

**AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.**  
Beratungsbüro: Münzgaßchen 3, ☎ 92224 · ☎/Fax 09621-496929 · Mo & Do 19-21h · 3. So ab 14h Café Kontakt · Internet: amberg.gay-web.de/ah + eMail: info@amberg.gay-web.de

**Rosa Hilfe Oberpfalz** Beratung für Schwule und deren Partner, Freunde, Eltern, Verwandte, die mit ihrem bzw. seinem Schwulsein / Coming-Out usw. Probleme haben. Telefonberatung und Treffen jeden 2. Fr 19-21h in der AH: Münzgaßchen 3, ☎ 92224 · ☎ 09621-496929 · Internet: amberg.gay-web.de/rosopf + eMail: info@amberg.gay-web.de

**Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.** ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621/64881 · Treff 1. Fr 20h (privat), 3. Mi 19h30 Kneipenabend im Musik-Café Amadeus in Amberg · Internet: amberg.gay-web.de/burgfalken + e-Mail: burgfalken@amberg.gay-web.de

**Stammtisch schwuler- und bi-Männer** - Treffen jeden 2. Freitag im Monat in der AIDS-Hilfe, Münzgaßchen 3, ☎ 92224 · Info ☎ 0172-2539194

## ANSBACH

**Lesbenstammtisch** jeden 1. Mo im Monat im Nebenzi. des "Prinzregenten"

**Lesbengruppe** jeden 3. Mo im Monat im Nebenzimmer des "Prinzregenten"

**Schwuler Stammtisch** Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstraße 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0981/88445, in jeder geraden KW Fr um 20h, z.B. am 2.+16.+30.7. + 13.+27.8.

## ASCHAFFENBURG

**"AWA - die Regenbogen Liga"** c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaafheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · Website: www.yi.com/home/PosavecRado · eMail: rado@euro-gay.net · Fido/HivNet: 2:244/1220.2 · GayNet: 69:3003/350.2 · Zeitung "AWAision" · Beratungs-☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: Fr ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrum), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Akt. Veranstaltungen über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!

**Schwuler Stammtisch** jeden Do in einer AB Kneipe - Info-☎ 0172/9137147

## AUGSBURG

**"SCHAU"**, Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Völkstraße 27, ☎ 89150 · Rosa ☎ 0821 / 159242 Fr 20-22h

**Schwulenreferat in der Uni Augsburg**, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

**AIDS-Hilfe**, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411 · Morellstr. 24, ☎ 86159 · ☎ 0821 / 585908

**Augsburg-Infos im Internet** augsburg.gay-web.de

## BAD TOLZ

**SchuTz e.V.**, Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646 · Rosa ☎ 08041 / 9612 Fr 19-21h30 · Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

## BAMBERG

**AIDS-Beratung Oberfranken**, Künigundenruhstr. 24, ☎ 96050 · ☎ 0951 / 27998

**uferlos** Schwule und Lesben in Bamberg



e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) · Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Künigundenruhstr. 24 · uferlos-Stammtisch - Jeden 1. Do ab 19h30 im Hofcafé (Austr. 14, Nähe Innenstadt Uni) · Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h · "uferlos young" Gruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25 jeden 1. Fr 19h bei der ProFamilia, Künigundenruhstr. 24 · Internet: bamberg.gay-web.de · eMail: uferlos@bamberg.gay-web.de

**Do 1.7. 19h30 Rosa Treff** im Hofcafé (Austr. 14); jeden ersten Donnerstag im Monat!

**Do 22.7. 19h30 Thema: CSD 1999 Cool-Down** Dia-Show mit Impressionen aus Köln!

**AUGUST-Termine** bitte telefonisch oder aus dem Internet abfragen!

## BAYREUTH

**AIDS-Beratung Oberfranken** Schulstr. 15, ☎ 95444 · ☎ 0921/82500 · Fax 24411

**VHG e.V.**, Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 · ☎ 0171/8118852 (tägl. 19-21h), Rosa ☎ Mo 18h30-20h · Treff Mo 20h im "Underground", von-Römer-Straße 15.

**Bayreuth im Internet:** bayreuth.gay-web.de

## COBURG

**AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.** Neustädter Str. 3, ☎ 96450 · ☎ 09561 / 630740 · Bürozeiten: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h

**COLibri e.V.** "schwul und bunt - na



und!" ☎ 2619 ☎ 96415 · Treff Di 19h30, Spittelsteile 40, vor der Marienkirche · Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe-☎ 09561/550120 (Di 18h30-19h30) · Internet: coburg.gay-web.de · eMail: COLibri@coburg.gay-web.de

**Di 13.7. 19h30 COLibri** - das trifft sich einfach mal wieder gut!

**Di 27.7. 19h30 COLibri ...** das trifft sich wiederum sowas von gut!

**COLIBris im AUGUST:** Sommerpause - Im August lassen wir alles ein wenig ruhiger angehen. Unser Gruppenraum wird an diesen fünf Dienstagen nicht zur Verfügung stehen. Treffpunkt wird immer dienstags der Parkplatz vor der Marienkirche in der Spittelsteile 40 sein. Vormerken: Samstag, den 9.10.1999, dann steigt wieder "Coburgs tolerante Party" - die COLIPride '99! ...und die aktuellsten Infos gibt's natürlich immer im Internet unter: coburg.gay-web.de

## DONAUWORTH

**Aidshilfe Nordschwaben e.V.** c/o Peter Wimmer, Stadtmühlenefeld 32, ☎ 86609 · ☎ & Fax 0906 / 21601 · Bürozeiten: Fr 15-18h, ☎-Beratung: Fr 18-21h

## ERDING

**leusl e.V.** c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

## FREISING

**Schwul-Lesbischer Stammtisch** - Treff Mi im "Abselts", Herrenweg 1 · Info: Ulrike (08752 / 9127) & Harald (08122 / 93393)

## GEORGENSEGMÜND

**Schwuler Stammtisch** im Street Café (Obergeschoß), Am Marktplatz 32, ☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem Di um 19h30, z.B. 20.7. + 31.8. + 28.9. + 26.10. + 23.11. · Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0171 / 9679006 & email: treff91@nuernberg.gay-web.de & Internet: nuernberg.gay-web.de/treff91

## GEROLZHOFFEN

**ROSA REBE**, Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

## GUNZENHAUSEN

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

## INGOLSTADT

**Romeo & Julius e.V.** - Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 · Do 20-22h "Alte Post" im "Blauen Salon"

**Rosa Telefon** Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

## MEMMINGEN

**H.I.M.** - Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a ☎ 87700 · ☎ 08331 / 19411

## MÜNCHEN

**AIDS-Hilfe**, Info, Beratung, Selbsthilfe, Pflege & Krankenwohnung - Lindwurmstr. 71 (Goetheplatz) ☎ 80337 · ☎ 089 / 544647-0 & Fax -11 · Beratungs-☎ 089 / 19411 · Internet: www.muennchen-aidshilfe.de · Café Regenbogen, Lindwurmstr. 71, ☎ 089 / 544647-17, Di & jeden 1.+3. Fr 18-22h, Mi 18-22h schwulpositiver Stammtisch

**Die Münchner Hochschwulen**, (ex ASTA-Schwulenreferat) Di 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089 / 15980257 (Rainer) · Internet-Seiten: www.lrz-muenchen.de/~hochschwule · eMail: Hochschwule@bigfoot.de

**LeTra - Lesben(t)raum**, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

**PhilHOMOniker**, schwuler Chor München e.V., Internet: www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/WWW/philhomoniker.html

**Rosa Liste**, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

**SUB - Zentrum schwuler Männer**, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratungs ☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h

**München-Infos im Internet:** muenchen.gay-web.de + www.gaymunich.de

## NÜRNBERG/FÜRTH/

### ERLANGEN

**AIDS-Beratung Mittelfranken** Pirckheimerstr. 16a, ☎ 0911/3505112, email: aidsberatung@t-online.de, Internet: www.nuernberg.de/stadtmission/aids

**AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.** Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 · Beratungs-☎ 0911/19411, Büro-☎ 230903-5 · Internet: nuernberg.gay-web.de/ah

**Fliederrunk** - Das schwule Magazin auf Radio Z (95,8 MHz) jeden Do 21-22h · Internet: www.fliederrunk.de

**HuK** - Homosexuelle und Kirche. Monatstreffen bis einschl. Juli an jedem 1. So 14h30 im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Allersberger Str. 116, 1. OG, Seiteneingang rechts. Adresse: HuK Nürnberg, ☎ 3438 ☎ 90016 · ☎ 09123/82382 (Judith) oder 0911/484709 (Erich).

**LESK** - Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Übler-Haus, Nürnberg

**NLC - Nürnberger Lederclub e.V.** Clubabend 3. Fr 21h im "Entenstall", Entengasse & Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264, ☎ 4936 ☎ 90027 · Info-☎ 0911/3262001 & Fax 0911/311758 · Internet: nuernberg.gay-web.de/nlc

**Pegnitzbären** - Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di · Saunabend im Sauna-Club 67 3. oder 4. So · Stammtisch im Café-Bistro Cartoon 3. Fr · Hotline: 09131 / 57264

**Plärrboys** - der schwule Männerchor. Mi 19h30 in der DESI, Brückenstr.23, Nürnberg

**Positivengruppe** - Kontakt über Rainer ☎ 0911 / 2309035

**Queer-Biker** Stammtisch 1. So 15h im Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg · Internet: nuernberg.gay-web.de/biker

**Rosa Panther e.V.** Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakasten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder Frank 09621/85923 und email: rosa.panther@nuernberg.gay-web.de.

**Rosa Roller** - Touren jeden letzten So 10h ab N-Hbf Osteingang, z.B. am 29.8.99, im Juli Wochenendtour 31.7.-1.8. - Teilnahme kostenlos, aber bitte unbedingt anmelden, um Termine abzustimmen (Wetter!) Aktuelle Infos: - nuernberg.gay-web.de/roller oder ☎ 09131/771570 (Wolf).

**Schwuler Stammtisch Erlangen** im Café Moravia (Theaterstraße 1, Stock - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel!) mittwochs um 20 Uhr · Kontakt: www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/ + email: faugay@geocities.com

**Schwulengruppe der Aids-Hilfe** - Mo 20 Uhr. Kontakt über Helmut ☎ 0911 / 2309035.

**Völklinger Kreis e.V.** - Bundesverband Gay Manager, Regionalgruppe Nürnberg, Ralph Hoffmann, ☎ 0911/564502, Fax 564871. Email: hoffmann@odn.de

## Die Gay-Sauna in Sachsen auf zwei Etagen

Thermo Club Sauna  
Aussagen vorbehalten

# CTS

Leipziger Straße 40  
- Nähe Neumarkt -  
in 08056 Zwickau  
☎ 0375 / 29 60 10

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Do, So 15 - 24 00 Uhr  
Fr, Sa 15 - 02.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag!

Tageskarte 25,- DM \* tägl. 15-16 Uhr 20,- DM  
\* Mo Partnertag Zwei für 40,- DM Fr, Sa 22-02 Uhr 20,- DM  
Mi Jugendtag 18-24 J. 15,- DM Zehnerkarte 200,- DM  
Mo, Mi, Do, So 22-24 Uhr 10,- DM

\* **in den Sommermonaten JUNI - JULI - AUGUST**  
täglich von 15-18 Uhr Eintritt pro Person nur 17,- DM  
und Montag zum Partnertag zwei Personen für 30,- DM

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum • Solarium  
Dunkellabyrinth • Whirlpool • TV & Videoraum • Ruhekabine  
Zahlkabine mit TV • Bar • Getränke & Speisen • Minishop

# s, Rat und Tat yern

## PASSAU

**AIDS-Beratungsstelle Niederbayern**  
Bahnhofstr. 16b ☒ 94032,  
☎ 0851/71065

**HIP** Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Schwulenzentrum Passau - Milchgasse 15 ☒ 94032 - jeden Fr ab 20h, Jugendorganisation "Warmer Wind" jeden 1.+3. Sa ab 19h - Rosa ☎ 0851/32541 Fr ab 20h (sonst AB)

**L.U.S.T** Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40

**Schwulenzentrum Passau** Milchgasse 15, 3. Stock über Gaststätte "Weißes Kreuz" (Nahe Rathaus) ☒ 94032 - Internet: eurogay.net/mitglieder/gay\_passau - eMail: gay\_passau@eurogay.net

**Adressen von Gruppen und Zentren außerhalb Bayerns könnt Ihr bei der Rosa Hilfe erfragen: Jeden Mittwoch von 19 - 21 Uhr, Telefon 0911/19446**

**Kneipen, Treffs & Cruising:** "4U" (Passau), "Mühle" (Schöllnach), Lesben- und Schwulenstammtisch jeden Mi im Café "Brazil" (Simbach/Inn)

**Passau-Infos im Internet:** passau.gay-web.de (Aktive dringend gesucht!) - eMail:

## REGENSBURG

**AIDS-Hilfe Regensburg e.V.**, Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrdstr. 10 ☒ 93055, ☎ 0941 / 19411

**Schwusos** - Arbeitskreis schwuler und lesbischer SozialdemokratInnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☒ 93055 - ☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 - email: spd-gs-opf@r-spdopf.link-r.de

**Bisexuellen-Gruppe**, für Männer und Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im "Einhorn", Wöhrdstraße 31

**Frauenzentrum**, Prüfeninger Straße 32 ☒ 93049 \* ☎ 0941 / 24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h

**RESI** Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☒ 93047 - ☎ 0941/51441, Fax 58839 - Mi & Fr & Sa 20-1h & So 17-20h - Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441; Mi 20-22h - Jugendgruppe Boyz'n'Girlz: Sa 17-20h & Internet: www.eurogay.net/mitglieder/boyz&girlz - Coming-Out-Gruppe: Fr 18-20h - öffentliches Plenum: 2. Mi 21h

**Regensburg-Infos im Internet**  
members.aol.com/gayinrg1

**Treffs:** "Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

## ROTH

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

## TREUCHTLINGEN

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

## WEIDEN

**Nordoberpfälzer-Stammtisch**, Treffen zunächst privat - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (am besten 22-1h)

**HiBISSkus** Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

## WEISENBURG

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

## WÜRZBURG

**AIDS-Beratungsstelle der Caritas**  
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. - ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☒ 97070

**AIDS-Hilfe Würzburg e.V.** Grombühlstr. 29 ☒ 97080 - ☎ 0931 / 19411 Di 11-13h, Di+Do 19-21h.

**AK Lesben(t)räume** Großer Clubraum der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 - jeden Di ab 20h30

**Lesbentelefon** - ☎ 0931 / 573162, Fr 19-21h, c/o Selbsthilfezentrum, Textorstraße 15 ☒ 97070

**Rosa Hilfe** ☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h (außer feiertags) - ☎ 6843 ☒ 97018 - eMail: rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de - Internet: wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe  
**"GayWürz"** - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr (2.+16.7. +

6.+20.8.) um 20h30 im WuF-Zentrum. Nur für Jungs von 16-25! ☎ 6843 ☒ 97018 - eMail: gaywuerz@wuerzburg.gay-web.de - Internet: wuerzburg.gay-web.de/gaywuerz

**LC WÜ - Lederclub Würzburg**  
Stammtisch am 2. Fr ab 21h im WuF-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! (Dresscode!) - Offener Treff am 4. Fr ab 21h im WuF-Zentrum. For men only, die mal am Leder schnuppern möchten. (Kein Dresscode-Zwang!) ☎ 6843 ☒ 97018 - ☎+Fax 0931/782664 - eMail: - Internet: wuerzburg.gay-web.de/lcwue

**WuF e.V.** Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☒ 97018 - WuF-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2 ☒ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautlandbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 - eMail: - Internet: wuerzburg.gay-web.de/wuf - Do ab 20h Offener Abend für Gays & Friends im WuF-Zentrum

**Do 8.7. 20h Offener Abend für Gays & Friends** im WuF-Zentrum mit Musik aus der DDR (präsentiert von Frank)

**Sa 10.7. 21h Dresscode-Night** des LC WÜ - Lederclub Würzburg im WuF-Zentrum. Einlaß nur von 21-23h! Zutritt nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform!

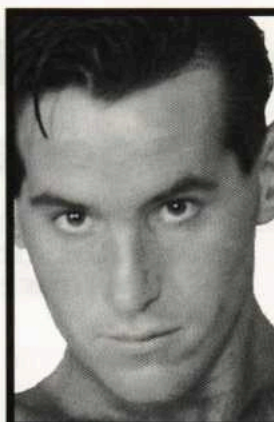
**So 11.7. 15-18h Kaffeeklatsch** im WuF-Zentrum

**Sa 17.7. 21h Bären-Lese** - Stammtisch für Bären, Bärte und deren Freunde. Veranstalter: "Wein-Bären Würzburg" (wein-baeren@wuerzburg.gay-web.de) im WuF-Zentrum

**Do 22.7. 20h Offener Abend für Gays & Friends** im WuF-Zentrum. Heute mit Rockmusik der 60er+70er (präsentiert von Wolfgang)

**Änderungen bei Adressen & Terminen?** Einfach eMail an: wolf@nuernberg.gay-web.de oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

**Legende:** ☎ Telefon | ☎ Postfach | ☒ Postleitzahl



# Gay SEX

## 00-677-12455

## LIVE STÖHN

## 00-677-12823

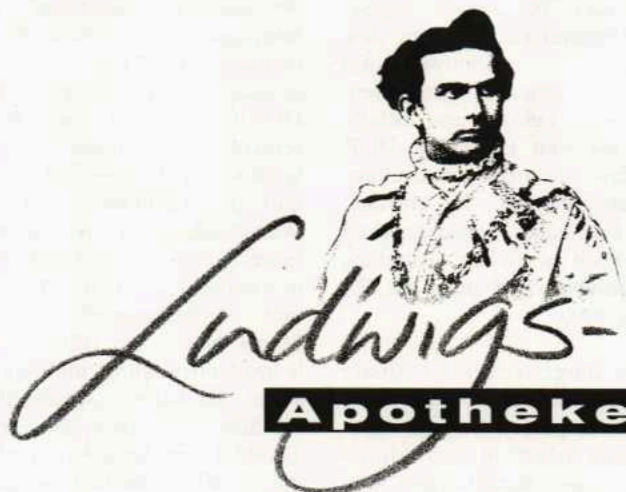
## Rolf 00245-293-433

## Boy 0677-12831

Nur DM 1.56 p.h. Min. - ATTEL/P.O. Box - Nassau/Bahamas

### Mehr SEX? [www.6telefon.com](http://www.6telefon.com)

... auch bei  
**Schnupfen**



**engagiert  
kompetent  
freundlich**

Dr. rer. nat.  
Alexander Heindl  
Fürther Straße. 39  
90429 Nürnberg  
Tel. 0911/26 24 85  
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -  
- spezifische Ernährungsberatung -



## DIE INTERNET-ADRESSE

[stadt.gay-web.de](http://stadt.gay-web.de)  
Wir vernetzen Euch

## FÜR SCHWULE & LESBEN in 50 Städten bundesweit

[amberg.gay-web.de](http://amberg.gay-web.de)  
[augsburg.gay-web.de](http://augsburg.gay-web.de)  
[bamberg.gay-web.de](http://bamberg.gay-web.de)  
[bayreuth.gay-web.de](http://bayreuth.gay-web.de)  
[coburg.gay-web.de](http://coburg.gay-web.de)

[nuernberg.gay-web.de](http://nuernberg.gay-web.de)  
[muenchen.gay-web.de](http://muenchen.gay-web.de)  
[passau.gay-web.de](http://passau.gay-web.de)  
[wuerzburg.gay-web.de](http://wuerzburg.gay-web.de)



# Hiergeblieben. Warme Brüder gegen Kalte Krieger.

Vortrag in Coburg über die Schwulenbewegung in  
der DDR und ihre ‚Bearbeitung‘ durch das  
Ministerium für Staatssicherheit

Die ausgeprägte Schwulenbewegung in der DDR ist im vereinten Deutschland kaum bekannt. Dabei hat sie den hauptsächlich bürgerrechtlichen Ansatz der jetzigen gesamtdeutschen Schwulenbewegung wesentlich geformt und nach der Vereinigung bestimmt und dafür ihr Programm und ihre Struktur eingebracht. Von zwei leider erfolglosen Versuchen in den 50er und 70er Jahren abgesehen, begann sie 1982 mit dem Arbeitskreis Homosexualität der Evangelischen Studentengemeinde Leipzig und dehnte sich bis zum Ende der DDR auf fast alle großen und einige Mittelstädte aus. Sie entstand als kirchliche Schwulenarbeit und blieb es bis zur Gründung des Schwulenverbandes im Februar 1990.

Ihr bürgerrechtlicher Ansatz ließ sie emanzipatorische, partizipatorische und Integrations-Arbeit in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen und machte sie von Anfang an zu einem festen Bestandteil der DDR-Bürgerrechtsbewegung. Somit geriet auch sie ins

Visier des Ministeriums für Staatssicherheit (kurz MfS oder Stasi), das weit über 10.000 Seiten Akten über sie anlegte und sie mit zahlreichen Störungs- und Zersetzungsmaßnahmen zu verhindern versuchte.

Die Erfolge der DDR-Schwulenbewegung waren im wesentlichen die Streichung des § 151 DDR-StGB noch im Sommer '89 und ihre "Spätfolge", die Streichung des § 175 in Westdeutschland 1994, die Enttabuisierung der Thematik in der DDR-Politik und -Sexualwissenschaft, die Zulassung nichtkirchlicher Gruppen ab 1987, und die Gründung und die West-Ausdehnung des Schwulenverbandes in der DDR bzw. in Deutschland in der Wende- und Vereinigungszeit. Eduard Stapel, Nestor der DDR-Schwulenbewegung und einige Jahre kirchlicher Angestellter für Schwulen-Arbeit, hat einen Großteil der Stasi-Akten über die DDR-Schwulenbewegung gelesen und kann so deren Geschichte auch vor dem Hintergrund staatlicher Lenkungs- und Einmischungsversuche be-



leuchten. COLIBRI präsentiert diesen interessanten Vortrag am Dienstag, 20. Juli 1999 um 19h30 im Saal der Kneipe "DIE INSEL", Steintor 11 in Coburg - Eintritt frei!

Zur Erinnerung - da oftmals schon völlig vergessen - eine kurze Rückblende: Auch Coburg und seine Umgebung waren in ihrer Zonenrandlage jahrzehntelang direkt mit der Grenze zur DDR konfrontiert. Heute, knapp 10 Jahre nach Öffnung der Grenzen, finden wir sehr viele "Os-

sis" (... ist übrigens liebevoll gemeint! ...) unter uns COLIBRIS und freuen uns über zahlreiche gute Kontakte nach Thüringen. Nähere Infos zur regionalen Geschichte der deutschen Teilung bietet die "Thüringisch-Fränkische Begegnungsstätte" in Neustadt bei Coburg oder im Internet unter: <http://www.neustadt-bei-coburg.de/begegnung> Und immer schön dran denken, was Gorbi damals gesagt hatte: "Wer zu spät (zu COLIBRI) kommt, den bestraft das Leben!"

## Leserbrief zum Artikel "Eine Hexenfamilie auf Haussuche"

Liebe Anja!

Dein Erfahrungsbereich, er sollte der Forschungsstelle anhaltender Diskriminierung von Lesben und Schwulen an der UNI Bamberg (im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Frauen und Gesundheit) zugesandt werden. Leider ist mir die böse Hexe begegnet: Vertrieben nur durch die Eigenbedarfsklage des neuen Hausbesitzers kam ich an ein Häuschen im Musikerviertel unserer Stadt. Hier wohnte eine Arztwitwe, ganz allein. Sie wählte mich aus 70 Mitbewerbern aus, freundlich nahm sie mich in ihr Dachgeschoß auf. In der abgeschlossenen Wohnung gibt es eine Luke zum Dachboden, zu dem sie jederzeit Zugang haben wollte. Die verwaisten Praxisräume in der Parterre des Hauses blieben unbewohnt, vollgestellt mit alten Möbeln, obwohl es viele Wohnungssuchende in der Stadt gibt. Da ich zu der Zeit Angestellter des Gesundheitsamtes war, betonte sie ihre BDM-Vergangheit.

Als per Zufall Post des Waldschlößchens in ihrem Briefkasten gelandet war, erkannte sie mich als Schwulen. Da der Mietvertrag auf drei Jahre geschlossen war, versuchte sie mich aus der hellen, gut geschnittenen, mietzinsgünstigen Wohnung hinauszuekeln. Sie verriegelte die Haustür, obwohl sie wußte, daß innerhalb einer viertel Stunde verschiedene Gäste kamen, so daß ich jedesmal die Treppe runter und rauf mußte. Sie kontrollierte wer, wann, um wieviel Uhr, sogar nach Mitternacht (das können nur Kriminelle sein) die knarrende Holztreppe zu meiner Wohnung benutzte. Sie versperrte willkürlich die Waschküchentür, nahm den Schlüssel an sich, damit ich nicht für AIDS-Kranke (in meiner Waschmaschine, mit meiner Wasseruhr) Bettwäsche waschen und trocknen konnte (So graue Wäsche kann nicht die ihre sein!). So zog ich frühzeitig aus und lebe nun in einem 9-Parteienhaus, dessen Besitzer an AIDS gestorben ist. Umzug, Renovierung und laufender Mietzins von 1.000 DM warm für 60 qm (ortsüblich) belasten mich bei 1.600 DM Arbeitslosengeld zu sehr. Als 50-Jähriger finde ich nur AB-Maßnahmen. Reiche Schwulen und Lesben sollten als GAY&GREY Alternativen des Zusammenlebens organisieren!

Mit freundlichem Gruß, Johannes

# 20 Jahre Schwule und Lesben in Bamberg

**D**ie Bamberger Schwulen- und Lesbengruppe "uferlos" steht kurz vor ihrem 20. Geburtstag. Die offizielle Geburtstagsfeier wird das diesjährige uferlos-Sommerfest rund um den Pavillon im Michelsberger Klostergarten werden. Es findet statt am Samstag, den 31. Juli ab 19 Uhr.

**D**ie Gäste erwartet u.a. eine Ausstellung im Pavillon, die die Geschichte und die Aktivitäten der Gruppe von ihrer Gründung bis heute nachzeichnet. Außerdem gibt es ein Geburtstagsbuffet, ein buntes Rahmenprogramm, jede Menge Sekt und hoffentlich viele Gäste aus alten und jungen Tagen der Gruppe. Deren tatsächlicher Geburtstag ist zwar erst Ende August, aber angesichts der Urlaubssaison wurde die große Feier ein wenig vorgezogen. Es war genau am 28. August 1979, als sich mehrere Homo-

sexuelle im Gästezimmer des erzbischöflichen Jugendamtes in der Kleberstraße trafen - zur konstituierenden Sitzung der Initiative Homosexualität Bamberg (IHBa), heute: uferlos e.V.. Anstoß für die Gründung einer solchen Gruppe in der Domstadt war die erste bundesweite Demonstration der Schwulenbewegung, HOMOLULU, im Juni 1979 in Frankfurt am Main, an der auch ein Bamberger teilnahm. Inspiriert von diesen ersten Anfängen der Schwulenbewegung in Deutschland begann er nun, auch in

Bamberg eine Schwulengruppe aufzubauen.

**H** heute ist "uferlos" der zentrale Anlaufpunkt für Schwule und Lesben aus der Stadt und dem Landkreis Bamberg - und darüber hinaus. uferlos bietet eine anonyme Telefonberatung an für Menschen, die Probleme mit oder Fragen zum Thema Homosexualität haben (Tel. 0951 / 24 729, Do 20 - 21 Uhr). Darüber hinaus veranstaltet "uferlos" regelmäßig offene Gesprächsabende und schafft

damit einen geschützten Rahmen, in dem sich Schwule und Lesben ohne Angst vor Diskriminierung begegnen und austauschen können. Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr in den Räumen der ProFamilia (Kunigundenruhstr. 24). "uferlos" tritt aber auch als Veranstalter von Schwoofs ("LoveNight", die Bamberger Singleparty im Mai; "Homophilia", Schwoof mit Programm im November), Festen (Sommerfest im Juli), kulturellen Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge) und sonstigen Freizeitaktivitäten (Ausflüge) auf. Außerdem gibt es seit 1998 auch eine Jugendgruppe für Schwule und Lesben im Alter zwischen 15 und 25 Jahren.

**W** weitere Informationen über den Verein, seine Arbeit und seine Veranstaltungen erhalten Interessierte über das Rosa Telefon (0951 / 24 729; donnerstags von 20 - 21 Uhr) oder über das Internet unter <http://bamberg.gay-web.de>.



## Leserbrief zum Interview mit der Tanzschule Forum in der Maiausgabe der NSP

Zu dem Thema Schwul- Lesbischer Tanz oder Tanzkurs möchte ich folgendes anmerken!

Schade, daß Ihr im gedruckten Heft den "Schwarz-Weiß e.V." nicht richtig geschrieben habt!

Ich persönlich finde es erbärmlich, daß eine Tanzschule, die in Wirklichkeit nicht unbedingt das Thema an sich ernst nimmt, damit jetzt schnelles Geld machen möchte.

Die Gruppe von Petra Uebler (einer A-Trainerin in Nürnberg, bis dato beim Schwarz-Weiß Trainerin - also mit der höchsten, deutschen Trainer-Sportlizenz) hat diese Idee zusammen mit Kölner Tanzclubs und Schulen schon mindestens Mitte '98 aufgenommen! Wir sind dort schon mehr als 40 Personen und es macht riesigen Spaß. Wir machen das Tanzen aus Spaß und der echten Tanzsport-Ambition und nicht in abgeschlossenen Kursen in einer "normalen" Tanzschule.

Wolfgang und Uwe



# brinkmann

HomeOrder Reiseservice

**CSD Köln 02.-04./05.07.99**  
Busfahrt, 2 / 3 x Übernachtung,  
amerik. Frühstücksbuffet ab  
DM 289.-- Galakarten und  
Hotel ohne Bus auf Anfrage

**Mykonos z.B. 12.07.99**  
Flug + 1 WO / Ü im  
Privatzi. ab DM 859.--

**Lesbos**  
Ht. Sappho ab DM 28.--  
p.P. Im DZ m. Frühstück

**Zandvoort / Niederlande**  
Ht. Esplanade ab DM  
318.--/Woche m. Frühstück

**Flüge ab Nürnberg**  
**01.07. - 28.08.**  
Amsterdam DM 222.--  
London DM 266.--  
Paris DM 266.--  
jeweils zzgl. Taxes



**IGLTA**

**Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr**  
**Fon (0911) 888 123** e-mail: [brinkmann@odn.de](mailto:brinkmann@odn.de)  
**Fax (0911) 888 90 91**



## Sag's der Tante

Hallo, Ihr Liebenden!

Die Tante hatte es Euch versprochen, und die Tante hält ihre Versprechen. Diesmal also keine Geschichten zur Disco-Neueröffnung. Aber es gibt ja auch so viel zu erzählen. Die Tante ist doch nicht auf irgendwelche Disco-Gerüchte angewiesen, um ihre Spalten zu füllen. So wird sie sich auch hüten, Gerüchte über den neuen schwulen Saunaclub „Bronxx“ zu verbreiten. Da empfiehlt die Tante einfach Geduld. Ein Gerücht war auch die Schließung der „Sonnigen Pfalz“ - die Ruth hat sich nur ein paar Wochen Urlaub gegönnt, die Pfalz wieder wie gewohnt geöffnet. Gerüchten vorbeugen kann die Tante auch bei der „Apollo-Sauna“. Die wird nicht zur Disco umgebaut. Das Haus, und besonders die Technik ist aber renovierungsbedürftig. Daher ist das Schwimmbecken weiterhin geschlossen, wofür es einen Ra-

batt auf alle Eintrittspreise von 5,- DM gibt. Tatsachen hat inzwischen ja das Mach 1 geschaffen. Die Disco hat die Zeichen der Zeit erkannt und ihr Angebot ausgeweitet. So gibt es ab sofort zweimal monatlich einen GayDay, jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat. Und so können sich nicht nur die Mach 1-Betreiber über die willkommene Zusatzeinnahme am Sonntag freuen, sondern auch die NSP über einen neuen Anzeigenkunden. Obendrein war die Tante von der tünftig-ausgelassenen Stimmung am letzten GayDay derart begeistert, daß sie sich wohl auch künftig nicht vom gleichzeitig auf 8 DM gestiegenen Eintrittspreis abschrecken lassen wird. Als gute Idee erwies sich auch „Kassandras Basar“ im NaUnd. Das sonntägliche Feilschen um die Getränkepreise mit Bardame Cassandra erweist sich als wahres Highlight

im Nürnberger Kneipenalltag. Konkurrenz bekommt Cassandra nun aber von Florian im „Felix“, der ab sofort jeden Sonntag einen Cocktailabend anbietet. Da soll es dann lecker-fruchtige Cocktails zu besonders günstigen Preisen geben. Und wer im Fummel oder nackt kommt, der kann bestimmt auch mit Flo über die

2 Uhr, am Wochenende sogar bis 3 Uhr offen, so daß sich auch ein Wechsel nach dem Biergartenbesuch noch reichlich lohnt. Eigentlich wollte die Tante hier ja auch von der großen Kneipenübernahmefeier der Fischerin berichten. Seit 7. Juni ist die Fischerin nämlich auch Pächterin des „Petit Cafe“ - aber von einer Feier fehlte ebenso jede Spur wie von der neuen Wirtin. So bleibt der Tante nur die Hoffnung, daß sich das Petit Cafe nicht ähnlich entwickelt wie das Toy. Unsere beliebte Nachbarin in der Luitpoldstraße war ja noch nie etwas für zart besaitete Seelen. Aber daß die Tante nun doch allmählich Gummistiefel empfehlen muß, weil die überlaufende Toilettenspülung die halbe Kneipe überschwemmt, findet die Tante des Guten doch zu viel. Ein bißchen anrücklich und schmutzdelig hat das Toy ja durchaus auch seinen Charme. Klebende Fußböden und Tische waren ja immer noch in irgendeiner Toleranzgrenze, fehlende Toilettentüren eigentlich schon deutlich darüber. Alles halb so schlimm, schließlich ist die Army-Hose gut waschbar und Mann ist ja durchaus „zeigefreudig“ im Toy. Aber daß die Fischerin nun, statt die lange herbeigeredeten Renovierungen endlich in Angriff zu nehmen, auch noch die Getränke-



Kassandra verhandlungsbereit

Preise verhandeln, vermutet die Tante zumindest. Käme auf den Versuch an. Dagegen solltet ihr in den Sommermonaten nicht versuchen, das „Savoy“ vor 18 Uhr aufzusuchen. Der Micha macht nämlich in der warmen Jahreszeit später auf, weil die Huschen dann nachmittags eh lieber am Birkensee rumlümeln. Aber er hat ja täglich bis

- demnächst in nürnberg -

**TWILIGHT**  
DER CLUB DIE BAR



Flo übt das Mixen von Cocktails im Felix

preise erhöht, das findet die Tante ja schon arg. Aber vielleicht hat die Fischerin ja recht. Die Besucher strömen jedenfalls weiterhin reichlich, zahlen ohne zu murren und waten durch den Saustall. Wieso also sollte die Wirtin da nur eine Mark reinstecken, wenn sie sich doch für das Geld auch Alkohol kaufen kann? Die Gäste das „Petit Cafe“ seien jedenfalls gewarnt: Die Fischerin ist da - festes Schuhwerk sollte zur Basisausrüstung jedes Kneipenbesuchs gehören. Schönen Sommer!

**Eure Tante**

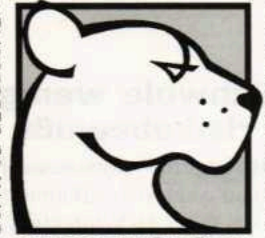
# Wer bin ich ?



Comic: Schradi

ROSA PANTHER

SCHWUL-LESBISCHER



NÜRNBERG e.V.

SPORTVEREIN

### Volleyball:

Training donnerstags  
Sporthalle des Hans-Sachs-Gymnasiums, Löbleinstr.

### Training freitags

Sporthalle der Wiesenschule,  
Landgrabenstr./Christuskirche  
jeweils von 18 bis 20 Uhr  
für Anfänger  
und von 20 bis 22 Uhr  
für Fortgeschrittene

(An Feiertagen und während der  
Schulferien sind die Hallen geschlossen)

### Infos:

Tel. 0911/244 72 36 (Andreas)  
Tel. 0911/20 37 84 (Franz)

### Laufen:

Ort und Termin  
nach Absprache  
Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

### Schwimmen:

Ort & Termin nach Absprache  
Tel. 0911/245 59 (Ulrich)

### Allgemeine Infos

zu Rosa Panther erhältst Du bei  
Ulrich, Tel. 0911/245 59 oder  
Frank, Tel. 09621/859 23

ProNatura<sup>®</sup>  
BETTSYSTEME

Bettgestell  
Venja  
Buche massiv  
180 x 200 cm  
2970,-



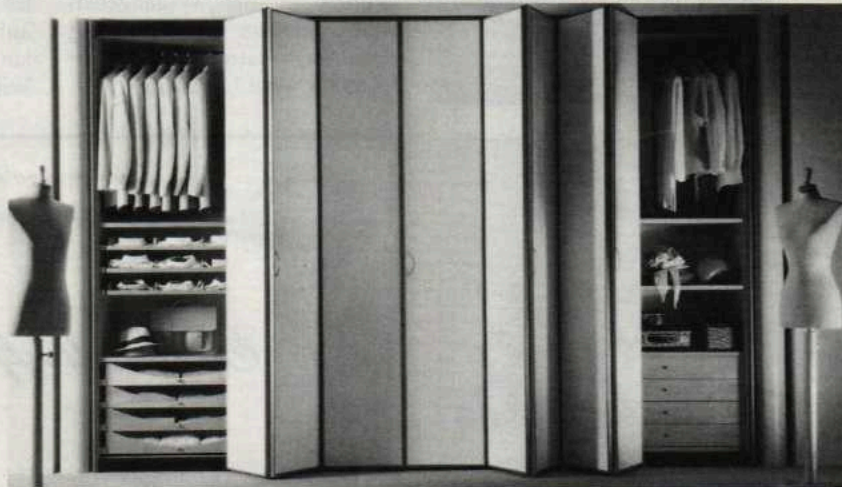
dormiente  
NATURMATRATZEN



## ZANETTE SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT

Armadia  
Faltschiebetüren-  
schrank in klarem  
Weiß mit  
Nußbaumprofil.

Breite/Höhe  
373cm/255cm  
Standardschrank-  
tiefe 59cm



Wählen Sie zwischen  
Dreh-, Schiebe- und  
Faltschiebetüren

Viele Ausführungen  
in Höhe, Breite,  
Tiefe, Farbe, Holz  
etc. sowie Sonder-  
maßenfertigungen  
sind möglich.



Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64  
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · HANFFUTONS · ACCESSOIRES

## Schwule wenig risikobewußt

**Münsingen** - Homosexuelle Männer sind sich offenbar des Risikos einer HIV-Infektion bei ungeschütztem Sex zu wenig bewußt. Dies zeigt eine aktuelle Schweizer Studie, deren Ergebnisse im Mai vorgestellt wurden. Gemäß der Untersuchung sind 12 Prozent der Schweizer Schwulen HIV-positiv. Ein Drittel dieser Männer weiß es aber nicht. Diejenigen, die über ihre Infektion im Bilde sind, zeigen zudem ein deutlich risikoreicheres Sexualverhalten als die Nichtinfizierten. Laut Studie hatte die Hälfte dieser Männer im Jahr vor der Befragung mindestens einmal ungeschützten Sex. Bei Nicht-Infizierten sinkt dieser Anteil auf weniger als die Hälfte. Schwule sind zudem häufig Träger eines Hepatitis A oder B-Virus, ohne dies zu wissen. Im Durchschnitt hatten die befragten Männer im Jahr vor der Untersuchung mit zehn unterschiedlichen Partnern Sex. Durchgeführt wurde die Studie von einem Team des Züricher Instituts für Sozial- und Präventivmedizin.

## Ehe, die Erste

**Nürnberg** - Der LSVD sammelte anlässlich des Rosenstolz-Konzerts am 5.6. erstmals Unterschriften für seine Ja-Wort-Aktion. Der Verband fordert die Einführung von Eingetragenen Lebenspartnerschaften für gleichgeschlechtliche Paare. Immerhin 260 Unterstützungsschriften erhielt das Nürnberger Team beim fränkischen Stapellauf für die bundesweite Aktion.

# Knapp & Knackig

## Informative Unterhosen

**London** - Viele Briten beschäftigen sich zu wenig mit ihren Hoden und übersehen deshalb leicht Hodenkrebs. Die Supermarktkette „Tesco“ verkauft deshalb nur noch Männerunterhosen, in die ein spezielles Etikett eingenäht wurde. Dieses enthält eine Anleitung zum Abtasten der Hoden auf eventuelle Geschwüre. Die gewünschte Wirkung dürfte allerdings einige Zeit dauern - laut einer Verbraucherstudie besitzen britische Männer im Durchschnitt nur drei Unterhosen.

## Photo-Diskret

Wir  
machen Ihre  
heißen Bilder!

**Sie**  
halten Ihre lustvollen  
Stunden im Photo fest

**Wir**  
entwickeln Ihre Filme  
und printen Ihre Bilder  
in professioneller Qualität,  
und natürlich ganz diskret!

Telefon-Hotline: 0911/35 84 72  
Fax: 0911/35 84 71

## Liturgische Rituale

**Zürich** - Im Kanton Zürich wird es vorerst keine Segnungsfeiern für gleichgeschlechtliche Paare geben, da diese zu sehr an heterosexuelle Trauungen erinnern. Aus Rücksicht auf die Mehrheit der „normalen“ Kirchenmitglieder empfiehlt der Kirchenrat stattdessen spezielle liturgische Rituale für gleichgeschlechtliche Paare. So soll der Spagat geschafft werden, Homos zu „trauen“, und dennoch keine von heterosexuellen Trauungen bekannten Segnungsfeiern zu zelebrieren. Desweiteren erkennt der Kirchenrat eine „Schuld und Mitverantwortung der Kirchen in Bezug auf die leidvolle Geschichte gleichgeschlechtlich empfindender Menschen in Vergangenheit und Gegenwart“ an. Er will sich dafür einsetzen, daß Vorurteile und Diskriminierungen überwunden werden. Homosexualität soll auch kein Hinderungsgrund mehr sein, um in den kirchlichen Dienst übernommen zu werden.

## Ehe, die Zweite

**Bonn** - Der LSVD legte in Bonn einen Gesetzentwurf zur Eingetragenen Partnerschaft für Schwule und Lesben vor. Der Entwurf folgt skandinavischen Gesetzgebungsmodellen und basiert in weiten Teilen auf parlamentarischen Initiativen, die SPD und Bündnis90/Die Grünen in der vergangenen Wahlperiode in den Bundestag eingebracht hatten. Weitere Infos unter [www.JaWort.de](http://www.JaWort.de)

## Ehe, die Dritte

**Bonn** - Norbert Geis, rechtspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion erklärte zur Vorlage eines „Ehegesetzes“ durch den LSVD: „Es gibt keinerlei verfassungsrechtliche Gründe, ein eheähnliches Rechtsinstitut für gleichgeschlechtliche Partner einzuführen oder gar die Vorschriften über die Ehe für diese Partnerschaften für sinngemäß anwendbar zu erklären. Die vom „Verband für Lesben und Schwule“ behauptete rechtliche Diskriminierung gibt es nicht. Die Ehe und die Familie genießen besonderen verfassungsrechtlichen Schutz, weil sie allein die Generationenfolge sichern und die erste und wesentliche Sozialisation des Menschen in die Gemeinschaft bewirken. Deswegen soll das rechtliche Umfeld dieses sensiblen „Gehäuses des Menschen“ nach Möglichkeit stabil und abgesichert sein. Daran ändern auch Ehescheidungen und nichteheliche Lebensgemeinschaften nichts, denn unter den Schutz des Art. 6 GG fällt auch die sog. unvollständige Familie. Diese wichtige Funktion geht den gleichgeschlechtlichen Partnerschaften aber eben ab. Es ist deswegen eine völlig abstruse Behauptung, diese Partnerschaften würden diskriminiert, wenn man ihnen die Ehe oder ein ähnliches Rechtsinstitut vorenthalte.... Die wesentlichen Forderungen sprechen indessen für sich: Steuer-, Miet und Erbrecht, Krankenversicherung (Mitversicherung), alles Dinge, die ausschließlich auf wirtschaftliche Vorteile zielen. Daher also weht der Wind...“

**ROSA FREITAG**  
Disco für Schwule & Lesben

9.7.  
& 27.8.

DJ Dani & Ricky Rincon  
(House, Charts & 80er)

VeranstalterInnen:  
Frauendisco & Männerdisco E-Werk

E-Werk Erlangen  
Saal 22 Uhr

*Diskrete und kompetente Beratung  
Zuverlässige, schnelle Lieferfähigkeit*



**Eichendorff-Apotheke**  
Rainer Köhler

Holzgartenstraße 1 - 90461 Nürnberg  
Tel. + Fax 09 11 / 46 46 81  
*Wir sind gerne für Sie da!*



## Scharping homophob

**Bonn** - Der 29-jährige Oberleutnant Winfried Stecher galt als „Spitzensoldat“ (Die Zeit). Nach seinem Outing als Schwuler wurde er von seiner langjährigen Ausbilder-Tätigkeit entbunden und in eine Schreibstube zwangsversetzt. Er klagt nun gegen diese Entscheidung. Bundesverteidigungsminister Rudolf Scharping (SPD) hat die Entscheidung der Bundeswehr in einem Brief an seinen Kabinettskollegen Jürgen Trittin verteidigt. Scharping in dem Brief: „Homosexualität begründet erhebliche Zweifel an der Eignung und schließt eine Verwendung in solchen Funktionen aus, die an Führung, Erziehung und Ausbildung von Soldaten gebunden sind.“ Weiter begründete Scharping seine Entscheidung damit, daß gegenüber Homosexuellen „jedenfalls bei auszubildenden Soldaten, insbesondere bei Wehrpflichtigen, eine allgemeine Toleranz nicht vorausgesetzt oder verordnet werden“ kann. Die Schwusos Niedersachsen forderten Scharping daraufhin zum Rücktritt auf: „Er hat mit seiner Bekräftigung der skandalösen Entscheidung der Bundeswehr die politische Verantwortung für diesen eklatanten Fall von Diskriminierung übernommen. Jetzt muß er dafür die Konsequenzen tragen. Sollte Scharping nicht bereit sein, die politische Verantwortung zu übernehmen, fordern wir Bundeskanzler Schröder auf, diesen Minister zu entlassen.“ Die Schwusos argumentieren im weiteren unter anderem: „Mit der gleichen Begründung, die Scharping in seinem Brief an Umweltminister Trittin nennt, dürften Schwule auch keine Führungspositionen in der Wirtschaft, im öffentlichen Dienst und in gesellschaftlichen Organisationen - wie z.B. in den Parteien - wahrnehmen. Mit dieser Begründung degradiert der Minister und stellvertretende SPD-Vorsitzende alle Schwulen in Deutschland zu Menschen zweiter Klasse.“... „Die SPD ist in der rot-grünen Bundesregierung mit dem Anspruch und der Verpflichtung angetreten, in einer modernen Gesellschaft Diskriminierung und Ausgrenzung von Minderheiten zu bekämpfen. Sie muß jetzt aus diesem Skandal unverzüglich die Konsequenzen ziehen.“ Die SPD-Bundestagsfraktion dagegen sieht in dieser Sache „keinen Handlungsbedarf“ und „keinen Dissens“ zwischen dem Minister und der Fraktion (Frankfurter Rundschau, 4.6.). In der Koalitionsvereinbarung hat sich die SPD zur Stärkung der Bürgerrechte und dem Schutz von Minderheiten verpflichtet. Dort steht u.a.: „Niemand darf wegen...seiner sexuellen Orientierung als Schwuler oder Lesbe diskriminiert werden.“ Dementsprechend wirft auch Manfred Bruns, Sprecher des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland, der SPD und insbesondere Scharping Wahlbetrug vor. Auch aus den Reihen des Koalitionspartners Bündnis90/Die Grünen, kam heftige Kritik. Ex-Parteichefin Krista Sager warf Scharping eine „eklatante Fehlentscheidung“ vor. „Gerade von Scharping hätte ich erwartet, daß er sich der Diskriminierung von Minderheiten entgegenstellt und nicht den alten Ruhe-Quatsch fortsetzt“, sagte Sager in einem Interview mit dem „Stern“. Sager verwies weiter darauf, daß „sich gerade im Fall von Oberleutnant S. alle Vorgesetzten wie auch seine Untergebenen mehrfach für den Verbleib ihres Ausbilders eingesetzt haben - also von Autoritätsverlust keine Spur, im Gegenteil“ - und darauf, daß „die Bundeswehr künftig auch junge Männer integrieren wird müssen, die nicht Heinz, sondern Hassan oder Ali heißen. Wird Scharping sich dann auch darauf zurückziehen, daß man Toleranz nicht verordnen kann?“

Lesbenschwänze  
Schwulenmösen  
**Lesung**

Freitag **23. Juli**  
20.30 Uhr  
im Café Confetti  
Gugelstr. 92, Nürnberg  
Eintritt: 10 DM

aus dem Buch  
**SEXperimente**

mit Sophie Hack  
und Stephan Niederwieser  
oder Rainer Falk

Eine Veranstaltung des Organisationsteams  
des lesbisch-schwulen Straßenfestes in  
Zusammenarbeit mit der Nürnberger Schwulenpost

probieren  
- erleben

**LUISEN APOTHEKE**

Apotheker Ulrich Horneber  
Nürnberger Str. 38/Ecke Luisenstraße  
90762 Fürth  
Tel. 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 74 32 799  
U-Bahn Jakobinenstraße

**Wir wünschen  
Euch viel Spaß...**

...beim lesbisch-schwulen  
Straßenfest am 24.7.  
auf dem Hans-Sachs-Platz  
- wir werden auch da sein!

...im Urlaub, im Stadtpark,  
beim Flirten und Cruisen,...

Kondome, Gleitgel und  
Spielzeug, vom Dildo über  
Körperfarben bis zu  
Handschellen und  
Peitschen gibt es bei uns.

**CONDOMI**  
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784

Katalog anfordern! (neutr. Versand)

**FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG**

**Felix**

Cafe Bistro Bar  
Jeden Sonntag Cocktailabend

Öffnungszeiten:  
täglich 19 - 1 Uhr

Weißgerbergasse 30  
90403 Nürnberg

Telefon  
0911-22 42 80



## Keiserschnitt The art of Hairstyle

Harl. Grillenberger-Straße 30 · 90403 Nürnberg  
Telefon 09 11/2 00 78 07

### Kinder, Kinder

**Kopenhagen** - Die Mehrheit der dänischen Abgeordneten stimmte einem Gesetz zu, welches verheirateten homosexuellen Paaren mehr Rechte einräumt. Künftig dürfen die Paare auch leibliche Kinder adoptieren.

### Bischöfe auch homophob

**Fulda** - Bischof Dyba, seit Jahren für erzkonservative und homophobe Äußerungen einschlägig bekannt, erklärte zur rechtlichen Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften: „Vor 20 Jahren hätten nur Geistesgestörte gemeint, Gleichgeschlechtliche seien eine Familie.“ Der Vorsitzende der deutschen Bischofskonferenz, Bischof Lehmann, nannte Homosexualität eine „schwere Bürde“ bei der Konkretisierung der Menschenwürde und stellte sie in eine Reihe mit Euthanasie und Drogen.

### Diener des Teufels

**Minsk** - Mut bewiesen etwa ein Dutzend Schwule, die erstmals öffentlich in Weißrußland auf die Straße gingen. Sie demonstrierten für die staatliche Anerkennung ihres Verbandes der „weißrussischen sexuellen Minderheiten“. Edvard Taletski, Sprecher der Bewegung sagte, Weißrußland halte immer noch an den Normen fest, die Rußland einst vermittelte und die Regierung tue sich schwer zu akzeptieren, daß es sexuelle Ausrichtungen gibt, die weder der Tradition noch der Norm entsprechen. Auf einem gleichzeitig stattfindenden Seminar der russisch-orthodoxen Kirche hatten Redner Aussagen gemacht wie „Homosexuelle sind Diener des Teufels“ oder „Die gerechte Strafe für Homosexuelle ist der elektrische Stuhl!“.

### Rettet „Kleine Komödie“ große Oper?

**Fürth** - Das Nürnberger Opernhaus will aus Kosteneinsparungsgründen die geplante Neuinszenierung der Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini durch die „Hochzeit des Figaro“ ersetzen. Dies entsetzte die Operfans der „Kleinen Komödie“ so sehr, daß sie der Oper ein ungewöhnliches Angebot unterbreiten. Volker Heißmann und Martin Rassau stellen sich kostenlos für eine Benefizvorstellung „Kabarett in der Oper Nürnberg“ zur Verfügung. Der Gesamterlös soll für die Produktion der Oper „La Bohème“ verwendet werden.

### Schwules Museum?

**München** - Im Frühjahr 1999 gründete sich in München das „Forum Homosexualität + Geschichte München e.V.“. Der Verein hat sich die Aufgabe gestellt, Dokumente, Erinnerungen und Überlieferungen zusammenzutragen, die die Geschichte der Schwulen und Lesben Münchens erzählen. Ziel ist die Errichtung eines Schwulen Museums in München.

### Ledercamp

**Amberg** - Zum dritten mal veranstaltet der „Lederclub Burgfalken Oberpfalz“ nun schon sein Sommercamp. Vom 23. bis 25. Juli gibt es in einem Bauernhof in der Nähe von Amberg tolle Atmosphäre, Lagerfeuer, Motorradtouren, Cruising, Sex und Spaß. Der Hof liegt abseits, von Feldern umrahmt, mitten im Waldgebiet der wunderschönen Oberpfalz. Interessenten wenden sich an den Lederclub, Tel/Fax 09621/64881. Weitere Infos auch im Internet unter <http://amberg.gay-web.de/burgfalken>

# NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal  
Bistroküche - täglich bis 22 Uhr

## Kassandra's Basar

Wie sie es auch immer macht,  
sie ist und bleibt  
die Schönste der Nacht.

Neu! Jeden Sonntag Kassandra's  
Basar. Ob ein Getränk DM 1,-  
oder DM 4,- kostet, das müßt  
Ihr mit Kassandra aushandeln.  
Also, versucht Euer Glück  
und laßt Euch verzaubern  
in Kassandra's Basar!



24. Juli 1999

Von 12 bis 20 Uhr findet Ihr uns  
auf dem Straßenfest am Hans-Sachs-Platz  
ab 22 Uhr: No-Techno-Disco  
Eintritt: 1,- DM zugunsten des Straßenfestes

Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20  
Mo-Do 11-14.30 & 18-1, Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr

## SAUNA CLUB

# BRONXX

DEMNÄCHST NÜRNBERG CENTRUM

## Erregte Eichhörnchen

**London** - Englische Gentleman bekommen Hilfe beim Flirten. Wer unerkannt bleiben möchte und dennoch Kontakte knüpfen, der kann in England jetzt auf die Hilfe des "Gaydar" bauen. Das kleine Gerät vibriert, sobald im Umkreis von 8 Metern ein zweites Gaydar auftaucht. Nichts Neues, wurde bereits vor Monaten für Heteros vorgestellt. Neu die Ergebnisse im Praxistest: im Feldversuch reagierte ein liebester Dachs, danach fühlte sich gleich eine ganze Gruppe von Eichhörnchen angemacht. Peinlicherweise reagierten sogar die Alarmanlagen geparkter Autos. So sind balzwillige Schwule wenigstens bei Nagern beliebt (auch ein Erkennungszeichen!).

## Ausstellung Der Kreis

**Berlin** - Das schwule Museum Berlin zeigt in einer Ausstellung vom 22.04. bis 25.07.99 Fotos und allgemeine Infos zur Zeitschrift Der Kreis. Die international ausgerichtete Schweizer Homosexuellenorganisation Der Kreis in Zürich bestand von 1932 bis 1967. Ab 1942 gab sie die gleichnamige Zeitschrift heraus, die neben ihrem Kampf um politische und gesellschaftliche Gleichstellung Homosexueller ein Forum für homoerotische Kunst bot. Neben Biographien einzelner Mitglieder werden zahlreiche Originale der in der Zeitschrift erschienenen Fotografien und Zeichnungen gezeigt.

## Kondomtest

**Berlin** - Die Stiftung Waren-test hat im Juni wieder einmal Kondome unter die Lupe genommen. Unter den 29 getesteten Sorten waren auch fünf extra-starke Kondome, die also auch für Analverkehr geeignet sind. Die getesteten Produkte „Condomis Strong“, „Ritex Strong“, „Amor extra stark“, „HT spezial“ und „ER<sup>2</sup>“ wurden allesamt mit dem Gesamturteil „gut“ bewertet. Mit Recht bemängelt die Stiftung Waren-test, daß weder auf den Packungen noch in der Werbung für diese extra-starken Kondome darauf hingewiesen wird, daß diese speziell für Analverkehr beziehungsweise besondere Beanspruchung oder auch den gewerblichen Einsatz gefertigt werden.

## Stadt der Vielfalt

**München** - Die CSD-Parade in München wird heuer erstmals durch das Glockenbach- und Gärtnerplatzviertel ziehen. In diesen Vierteln wohnen viele Lesben und Schwule und dort liegen auch zahlreiche Szenelokale, -geschäfte und andere schwul-lesbische Einrichtungen. Die Auftaktkundgebung findet am 17.7. um 11 Uhr auf dem Odeonsplatz statt. Die Parade soll um 11.30 Uhr starten und wie schon die letzten Jahre auf dem Marienplatz enden, wo anschließend ein buntes Straßenfest stattfindet. Die veranstaltende Rosa Liste erwartet etwa 20.000 TeilnehmerInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

## Unterhaltspflicht

**Ottawa** - Nach einem Urteil des höchsten kanadischen Gerichts müssen die Begriffe Ehe und Ehepartner in Kanada neu definiert werden. Das Gericht entschied, daß eine Bestimmung im Unterhaltsrecht der Provinz Ontario verfassungswidrig ist. Die Bestimmung sagt, daß Ehepartner unterschiedlichen Geschlechts sein müssen. Das verstößt allerdings gegen den Gleichheitsgrundsatz und ein Diskriminierungsverbot im kanadischen Grundrechtskatalog. Den Stein hatten zwei Frauen ins Rollen gebracht, die sich nach 12 Jahren Beziehung voneinander getrennt hatten. Frau M. forderte von ihrer Ex-Freundin Unterhalt. Diese weigerte sich jedoch, zu zahlen. Die Gerichte sprachen Frau M. jedoch einen Unterhaltsanspruch zu und erklärten gleichzeitig das Familienrecht von Ontario für verfassungswidrig.

## Mit

## Pistole bedroht

**München** - In der Nähe der U-Bahn-Station Kolumbusplatz wurde ein schwuler Mann von einem jungen Türken in extrem aggressiver Form mit einer Pistole bedroht und als „schwule Sau“ und „Arschficker“ beschimpft. Das Opfer konnte fliehen.



Störende Körperbehaarung ist **OUT**

Ein neuer, sensationeller DIODEN-LASER entfernt absolut sanft, schmerzfrei und dauerhaft Haare an allen gewünschten Körperstellen.

Kostenlose Beratung und Probebehandlung

Info Tel.: 01805-235820



nicht nur für Frauen und Männer!

**Fahrradkiste**

Nbg. Knauerstraße 9 ☎ 0911/2879064

bar - garten - pension

**little henderson**

little henderson  
frauengasse 10  
nürnberg  
tel 24 18 777

öffnungszeiten  
so - do 21 - 4 uhr  
fr + sa 21 - 5 uhr  
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

**mach Station**

*bei Mutter'n*

an der Entengasse

Öffnungszeiten:

Mo - Do 11-1 Uhr, Fr 11-2 Uhr, Sa 18-2 Uhr, So 18-1 Uhr  
Tischreservierung unter Telefon 0911/24 47 703

lesbisch  
- schwules  
**2. Strassenfest**

Nürnberg

Ab 12:30 Uhr am Hans-Sachs-Platz

Nürnberg-Altstadt



Samstag  
24. Juli '99

**Olivia Jones**

aus Hamburg  
Show, Moderation

**Dance-Event**

**"Rosa Franken"**  
E-Werk, Fuchswiese, Erlangen  
Einlaß: 21:30, DM 12,-

**Beverlee**

urban contemporary vocals

**DJ Barry Klauss**

Radio N1

**Plärrboys**

schwuler Männerchor

**Tribal Movement**

**Company &  
Chancho - va**

Percussion & Tanz aus Afrika

**Veranstalter: Aids-Hilfe**

Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. in Zusammenarbeit mit dem AK Lesben u. Schwulen i.d.ÖtV, Brinkmann Reiseservice, HuK, Chiringgay & Apollo, Fliederfunk, Fliederlich e.V., Lillith e.V. und Peter (Gaymenue).

# Kleinanzeigen

# Kleinanzeigen

## Herz sucht Herz

### Vater und Tochter suchen

Netter Er, 39, 182, 72 kg, lebenserprobt, der weiß, was er will, und Sie, 12 J. (das Töchterlein) suchen einen -35jährigen netten Mann, der sich in der Geborgenheit einer kl. Familie wohlfühlt und auch sonst findet, was er sucht. Raum Schweinfurt. Tel. 09721/189576

### Allein?

Der Frühling ist da, Du leider nicht! Ich, reife 28/182/72, suche netten, sympathischen Freund, für alles, was Spaß macht. Bild = Antwortgarantie. Chiffre 010799

### Einsames Herz

Junger Boy, 31 J., jünger auss., 165 cm, 60 kg, sportlich muskulös, blond, sexuell sehr experimentierfreudig, sucht Boy bis max. 30 J. für erot. Brief (*[...] unleserlich, augenverkrampft, d. Tipse*) z. Zt. Leider in Haft. Suche den Menschen fürs Leben. Nur mit Bild! Chiffre 020799

### Solange der Vorrat reicht...

Diese Anzeige ist für alle Gays in Ober- und Mittelfranken, die auf Mollige stehen. Wohlgenährter Boy (21/180/120) verschenkt sein großes Herz mit viel Romantik, Witz und Abenteuerlust an einen lieben Boy -30. Wer jetzt nicht zurückschreibt verpaßt was!!! Chiffre 030799 (*Aber Vorsicht! Verschenkte Herzen führen zu Herzlosigkeit! Herzhaft warnend, d. Tipse*)

### 19jähriger Junge

sucht nette Jungs zum Treffen, Ausgehen usw., bis etwa 24 Jahre. Bin 1,78/60, grün-braune Augen und z. Zt. rote Haare. Tel. 0172/8420497

### Traumfrau

Es wäre schön, wenn ich (W 29) auf diesem Wege eine natürl., naturverbundene, humorv., nicht zu weibl. und nicht zu männl., etwas sportl., nicht zu selbstbewußte, meist ehrliche, romantische und trotzdem feurige, gerne küssende und kuschelnde Frau (zw. 26 + 35 J.) kennenlernen würde, die nicht gerade im Beziehungsstreß steckt, no bi od. verheiratet! Freundschaft, Liebe, alles drin, wenn die Chemie stimmt. Chiffre 040799 (*... andernfalls droht ein Chemieunfall! Beziehungs-GAU-erfahren, d. Tipse*)

### Wo bist Du?

Hi! 30 J., 187, 75 kg, dunkelhaarig, blaue Augen, sucht den Partner aus Nbg, Ba, Erl. +50 km. Leben, Liebe, Kino, Music, Abende zu zweit, koche gerne! Bild = Antwortgarantie, 100%. Chiffre 050799

### Gibt es eine Frau

die es mit mir, 30/179/64, versuchen möchte, eine ehrliche Dauerbeziehung aufzubauen, der Treue kein Fremdwort ist. Möchte morgens nicht allein aufwachen. No bi, no man, 100% Antwortgarantie. Chiffre 070799

### Alles Gute zum Geburtstag

Hallo Schatz! Alles Liebe und Gute zu Deinem 19. Geburtstag. Gesundheit, Glück und vieles mehr. Ich liebe Dich, Dein Reiner.

### Leben mit allen Sinnen

Küssen, kuscheln, klassische Musik, schwimmen, wandern, Radtouren, Städtetouren, ausgehen und gemütlich daheim. Ich (m, 44/181/62), bl. Augen, 3-Tage-Bart, unkompliziert, musikalisch, NR, aus Bamberg, möchte mein Leben mit Dir teilen. Du bist nicht größer, schlank bis athletisch, 30-40 J. alt und aus Raum BA? Dann ruf doch mal an! (Tel. 0951/67240, bis 23 Uhr).

### Sanfter Verführer

Er, 34 J., 175 cm, sucht gleichgesinnten Mann zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Das Bett sollte nicht unbedingt die Nr. 1 sein, sondern mehr die Liebe, Geborgenheit, Treue usw. sollten wichtiger sein. Wenn Ihr genau das sucht, dann meldet Euch. Ich freue mich. Chiffre 090799 (*Meine Nr. 1 ist der Küchentisch, dann folgen Sofa, Badewanne, Flokati... Voll möbliert, d. Tipse*)

### Liebe ist keine Altersfrage!

Zwillingsmann (42,180,72), bl.-grüne Augen, Schnauzer, Akademiker, gutauss., Kult./Natur-/Sortfan, wünscht sich einen unternehmungslustigen, liebevollen und treuen Freund! Bitte mit Bild, das wäre nett! Chiffre 100799 (*Ob sich der Schnauzer mit meinem Mops vertrauen würde? Tierlieb, d. Tipse*)

## Pure Lust

### Berliner Maso

sucht Herrschaft! Unterkunft kostenlos! Nehmt mich richtig ran! Auch Freundespaar oder Anfänger angenehm! Ich blase und lecke gut! Ich brauche es sehr nötig! Macht Urlaub in Berlin! Fon/Fax 030/4257064 (*Auch die "Titanic" leckte eines Tages ganz gut... Vollge-soffen, d. Tipse*)

### Hallo Fans!

Wer steht auf Leder, Gummi, Uniform, Army und Texasklamotten. Sicher gibt's einige davon. Traut Euch u. meldet Euch doch einfach mal. (Ich, 41). Chiffre 060799 (*Das werden sicher interessante Trauungen! Standesamtlich, d. Tipse*)

### Berliner Devot-Maso

oft in Nbg., braucht ES immer nötig! Gib ES mir! Unterkunft in Bln. möglich. Anfänger und Freundes-

paar angenehm! Mache kostenlos Urlaub bei mir - ich blase und lecke Dich! Fon/Fax 030/4257064

### Er sucht jungen Boy

für geile Spiele von soft bis ... Raum CO u. weiter, Besuch bei mir mgl., Interesse an Fotos? Gerne Freundschaft, auch ONS o.k., Ukft, für Azubi, Schüler Unterstützung. mgl., mehr: Tel. 0171/8337294


## Biete & suche

### Arbeiten und wohnen

Suche 3-4 Zi-Wg für mich und meine ruhige Naturheilpraxis in grüner, ruhiger Stadt-/randlage Nbg/Fürth, ca. 80-90 m², sep. WC, Terrasse od. Balkon, Parterre, 1. Stock od. Lift, Keller- und/oder Dachbodenanteil, bis ca. 1000 DM warm. Tel. 09195/8164 (*Sessel- oder Schlepplift? Alpin, d. Tipse*)

FOTO: PETER "BÖHMER" KUCKUK

24 STUNDEN ERREICHBAR



**KIM**

**Kult im Mann**  
ESCORT & MORE... 0177/790 66 66

postfach 22 28      907 12 fürth



bodenständige Fahrräder  
und Bikes zum Abheben!



## Fahrradkiste

Nbg. Knauerstraße 9 ☎ 0911/2879064

# Kontakten!

Deine Kleinanzeige in der NSP:  
**einfach - günstig - erfolgreich!**

**SO  
GEHT  
ES:**

- Coupon **deutlich** ausfüllen und in Briefkuvert stecken
- Gebühr in Briefmarken beilegen
- bis zum 10. eines Monats an die NSP schicken oder abgeben.

**DAS  
KOSTET  
ES:**

- privat: bis 8 Zeilen 4 DM, bis 11 Zeilen 6 DM, bis 13 Zeilen 8 DM u.s.w.
- Chiffregebühr: 2 DM extra
- für Fliederlich-Mitglieder: **kostenlos!**
- gewerblich: 2,50 DM/Zeile (inkl. Mwst.)

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:































4 DM  
6 DM  
8 DM  
10 DM

Meine Kleinanzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:  Pure Lust  
 Herz sucht Herz  Biete & suche  ... und sonst?

Name: \_\_\_\_\_ Fliederlich-Mitglied?  ja  nein

Straße: \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  Ich bin mit einer eventuellen

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_ Kommentierung meiner Anzeige durch die Tippse NICHT einverstanden.

**SO WIRD** → Brief in Kuvert, zukleben & Chiffre-Nr. draufschieben.

**AUF CHIFFRE** → Antwortkuvert(s) in frankiertes Kuvert stecken, pro

**GEANTWORTET:** Antwort **1,10 DM** als Briefmarke beilegen (NICHT KLEBEN!) und an unsere Adresse schicken.

Unsere Adresse: → NSP Kleinanzeigen, Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg

### Nördliche Oberpfalz

Zwei nette MM, 29 u. 32, suchen in WEN/NEW/TIR/SAD/AM/BT ebensolche nette M/MM für Freundschaft, gemeinsame Freizeitgestaltung (Kino, Kneipe, Sport) u.v.m. Traut Euch und schreibt uns. Auf Wunsch auch abs. Diskretion! Chiffre 080799

### 1-Zi-Wohnung frei!

1-Zimmer-Wohnung mit Balkon, 33 qm, Nürnberg-Nord, DM 330,- + DM 150,- NK, ab sofort zu vermieten. Tel. 0911/745935 (*Das ist aber ein schön geräumiger Balkon! Aber wie groß ist dann die Wohnung? Raumgreifend, d. Tippse*)

### Übernachtungsmöglichkeit

Er, 36, von außerhalb kommend, sucht für ein bis mehrere Nächte eine Übernachtungsmöglichkeit, gerne bei Männern ab 50 aufwärts bis ganz oben. Unkosten werden bezahlt. Keine finanziellen Interessen. Tel. 0177/6262278 oder Fax 0177/996262278 (*Aber wer weiß denn schon, wann er ganz oben ist? Altersphilosophisch, d. Tippse*)

### Wunderschöne DG-Wohnung zu vermieten

NBG-Südstadt, 3-Zimmer-Wohnung, 75 qm, große Dachterrasse, U-Bahn-/Straßenbahn-Nähe, ruhig, 830,- + NK inkl. EBK, frei ab 01.09. Tel. 0911/4469496

**Rosa Hilfe Nürnberg**

# Helpline

# 19446

Mittwoch, 19-21 Uhr

## LESBENBERATUNG



0911-423 45719  
Montags 20-22 Uhr

### ... und sonst?

#### Danke

an den Unbekannten, der am Freitag, den 14.05.99 im E-Werk ein "Blind Date" gehabt hätte! Gut, daß Du nicht gekommen bist! Sonst hätten wir uns nicht kennengelernt! Danke, Viktor + Frank. (*Vielleicht ist er ja woanders gekommen... Infantil, d. Tippse*)

#### Hobbykoch

Sehr guter, selbständiger Hobbykoch sucht für Samstag u. Sonntag eine gute Kochstelle in Nürnberg. Tel 0173/4120747, ab 17 Uhr.

#### Neuer George Michael gesucht

Musiker/Songwriter sucht hübschen und v.a. begabten Sänger, möglichst Tenor oder hoher Bariton. Tel. 0177/3442929 (*Ja, ja, das Auge hört mit! Musikalisch, d. Tippse*)

#### Warum nicht?

Ich, w, 38, politisch nicht korrekt (wenn's denn eine Definition sein muß: bi, stehe aber mehr auf Frauen), suche ebensolche Frau(en) für Sport, Kino, Tanzen, Freundschaft und evtl. mehr. Chiffre 110799

#### Silvio's - Astro - Service

GAY to GAY. Präzises Erstellen von Horoskopen mit Persönlichkeitsanalyse sowie Partnerschaftshoroskop mit Harmonie-Index. Erfahre mehr über Dich! Ruft an unter Tel. 0172/4486671 (Zustellung per Post) (*Erfahre mehr über MICH, denn meine Marsriegel-Konstellation verrät mir: Dies ist eigentlich eine gewerbliche Anzeige und kostenloses Inserieren für Fliederlich-Mitglieder gilt nur für PRIVATE Kleinanzeigen. Diesmal also ausnahmsweise, und nur, weil mein Harmonie-Index gerade zu den Sternen strebt... Mit astronomischer Güte, d. Tippse*)

## Bitte beachten!

Wenn Ihr wollt, daß Eure Telefonnummer in Eurer Anzeige veröffentlicht wird, dann schickt uns bitte eine Kopie Eurer Telefonrechnung mit. Sollen Eure Adresse oder ein Foto in der Anzeige erscheinen, dann brauchen wir dazu eine Kopie Eures Personalausweises. Ansonsten geht leider nur Chiffre.



# VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP ♦ VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet  
Tafelfeldstraße 32  
90443 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 15 66  
Fax (0911) 44 15 67



# CITY MAN

- CINEMA  
- VIDEO  
- VERLEIH  
- SHOP

MOSTGASSE 14  
90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN  
PLÄRRER/WEISSER TURM  
TEL. (0911) 244 88 99  
TÄGLICH GEÖFFNET VON  
13.30 - 23.00 UHR



# Chiringay

## CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10  
90459 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 75 75  
Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh  
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh  
sowie vor Feiertagen  
durchgehend geöffnet  
(Nachtsauna)

Bayerns exclusive  
Gay-Sauna in Nürnberg

# apolloSauna



Dienstag  
BILLIGTAG  
DM 22,-

Mittwoch  
JUGENDTAG  
(18-24 Jahre)  
DM 21,-

Dampfsauna + Trockensauna  
+ Kalt-/Warmtauchbecken + Video-  
und Fernsehraum + Ruhekabinen +  
Solarium + Bistro + Minishop

Öffnungszeiten:  
So - Do 14 - 3 Uhr  
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 28,-  
10er Karte: DM 250,-  
Schüler/Stud./ZDL: DM 23,-

Bis auf Weiteres auf alle Tarife  
DM 5,- Ermäßigung !!!

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg  
(U-Bhf. Weißer Turm)  
Tel. (0911) 22 51 09

**MAN'S PLAZA**

C.C. YUMBO, 1ª Planta  
LOC.Nr. 161-04-05-06  
Gran Canaria,  
Playa d.Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
under the King's-Airplane

**HOT HOUSE**

*your pleasure dome ... have fun*

**GARAGE**

Gay Shop • Video  
Cinema

*... enjoy it!*

C.C. YUMBO 1ª Planta  
LOC.Nr. 161-01-02-03  
Gran Canaria,  
Playa del Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
Entry in MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO 4ª Planta  
LOC.Nr. 421 - 15 / 16  
Gran Canaria  
Playa del Ingles  
Phone:  
0034 - 28 - 76 42 86

- Shop  
- Video  
- Movie  
- Cabins

**WOG**

SAUNA - CABINS - RELAX

# SEXY CONDOMERIE

C.C.Yumbo, 1a planta  
Playa del Ingles - Gran Canaria

# EROTIC-SHOP LAND

Blue Movie - Cabins

# CITY MAN

CINEMA  
VIDEO  
VERLEIH  
SHOP

**TAGESKARTE**  
inkl. Getränk DM 13,-

**Samstag BILLIGTAG**  
Tageskarte nur DM 9,-

**JUGENDKARTE**  
täglich bis 24 Jahre  
nur DM 9,-

**Täglich  
KOMBIKARTE**  
2 x Kino  
(Tageskarte  
für City Man und  
Video-Club 32)  
nur DM 17,-

**GUTSCHEINE**  
im Wert von 5 DM für  
vergünstigten Eintritt!?  
weiterhin erhältlich in  
**APOLLO & CHIRINGAY**

TEL. 244 88 99

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET